

REFERAT KINDERBILDUNG UND -BETREUUNG PÄDAGOGISCHE QUALITÄTSENTWICKLUNG



Fortbildungsprogramm
Herbst 2015



Sehr geehrte Fortbildungsinteressierte!

Die folgenden Seiten beinhalten die Fortbildungsveranstaltungen für das Personal in den Kinderbildungs- und -betreuungseinrichtungen der Steiermark, welche vom Referat Kinderbildung und -betreuung/Pädagogische Qualitätsentwicklung von Oktober bis Dezember 2015 angeboten werden.

Im Anschluss an die Fachtagung elementare Bildung 2015 als Auftaktveranstaltung im September werden im Herbst zu unterschiedlichen Angeboten weitere Themen gesetzt.

Die Veranstaltungen zu den Kindernotfallkursen, die gemeinsam mit dem Roten Kreuz steiermarkweit durchgeführt werden, werden fortgesetzt und sollen die Wichtigkeit des sicheren Umgangs in Notfällen unterstreichen.

Für die Modulreihe Führungskompetenz für Leiter_innen können Sie sich in vier Regionen anmelden. Der Lehrgang Reggiopädagogik gibt die Möglichkeit, sich in die Thematiken über einen längeren Zeitraum zu vertiefen und so die Nachhaltigkeit von Fortbildungen zu unterstreichen.

Themen zu Klimaschutz, Naturpädagogik oder zu Ernährung und Lebensmitteln aus gesundheitlichen bzw. naturwissenschaftlichen Blickwinkeln finden u. a. neben kreativen Workshops und dem Symposium zur Kinderliteratur Platz. Das Begleiten und Beobachten von Bildungsprozessen, der Blick auf die Potenziale der Kinder sowie die Zusammenarbeit im Team ergänzen das Angebot.

Die Frühe Sprachförderung bietet weitere Seminare und Arbeitskreise zum Thema Sprachliche Bildung und Sprachförderung an. Die Pädagogische Fachberatung setzt Angebote zum Fachaustausch und zur Gestaltung von Entwicklungsgesprächen.

Ich lade Sie ein, die steiermarkweiten Angebote zu nutzen und in Ihre Bildungsarbeit einfließen zu lassen!

Dr.ⁱⁿ Ingeborg Schmuck
Pädagogische Qualitätsentwicklung/
Referat Kinderbildung und -betreuung/A6

Inhaltsverzeichnis

Veranstaltungen / Index	Seite	3
Fortbildungsbestimmungen	Seite	4
Anmeldemodalitäten	Seite	5
Konsultation und Hospitation	Seite	6
Veranstaltungen	Seite	9
ReferentInnenverzeichnis	Seite	40
Fortbildungskalender	Seite	43
Mediathek	Seite	47
A6 Referat Kinderbildung und -betreuung Pädagogische Qualitätsentwicklung	Seite	48

Veranstaltungen

<i>Veranstaltungen</i>	<i>Seite</i>
Bewegte Bilderbücher	39
BildungsRahmenPlan konkret für Kinderbetreuer_innen	34
Einladung zum Fachaustausch	10
Entwicklungsgespräche führen	12
Ernährung – echt spannend!	28
Erste Hilfe bei Kindernotfällen	17
Für- und Miteinander – Gute Zusammenarbeit in heterogenen Teams	19
Gemeinsam G'sund genießen	21
„Glück trifft Kindergarten“	25
„Ich seh' dir zu!“ Bildungsprozesse begleiten, beobachten & beschreiben	20
Im Blickkontakt mit Potenzialen	22
„Keine Erziehung ohne Beziehung!“	38
Klimaschutz im Kindergarten	31
Krisenintervention in Kinderbildungs- und -betreuungseinrichtungen	34
Lebensmittel – Mittel zum Leben!	23
Lehrgang „Führungskompetenz für Leiter_innen“	13
Lehrgang „Reggio-Pädagogik“	18
Literacy - Kreative Nutzung von Sprache und Literatur	30
Meine Welt hat viele Sprachen!	37
Nachhaltiges kreatives Gestalten – für Kinder und mit Kindern	33
Praktisches Arbeiten mit Materialien zur Sprachförderung	36
„Schlafen, essen, Windeln wechseln und die Welt entdecken“	29
Sensibel werden für Kinderbilder	26
Sinneswahrnehmung und ihre Bedeutung für die Entwicklung der Kinder	24
Sprachliche Anregungen im Offenen System	27
Symposium zur Kinderliteratur	32
Wildobstmanderl und Kräuterweiberl	16

Fortbildungsbestimmungen

Die Pädagogische Qualitätsentwicklung der Abteilung 6 im Amt der Steiermärkischen Landesregierung hat im Rahmen der gesetzlichen Vorgaben und nach Maßgabe der budgetären Mittel die Möglichkeit, Fortbildungen für das Personal aller steirischen Kinderbildungs- und -betreuungseinrichtungen anzubieten. Diese Fortbildungen können **kostenlos** besucht werden. Es werden ganztägige und halbtägige, einteilige und mehrteilige Veranstaltungen angeboten.

Die finanziellen und personellen Mittel, die uns zur Verfügung stehen, reichen nur zu einem Teil dafür aus, die gesetzlichen Vorgaben der Fortbildung, das sind laut Kinderbildungs- und -betreuungsgesetz ab Herbst 2014 drei Tage in einem Jahr, für das gesamte Personal der steirischen Kinderbildungs- und -betreuungseinrichtungen über das Land Steiermark abzudecken. Einschlägige Veranstaltungen anderer Bildungseinrichtungen und von KooperationspartnerInnen werden als Fortbildungsveranstaltungen anerkannt.

In diesem Zusammenhang wird auch auf die **Verantwortung der LeiterIn** hingewiesen, die Auswahl der Fortbildungen im gesamten Team im Sinne von personalentwicklerischen Überlegungen vorzunehmen. Die Freigabe der Anmeldung durch die Leiterin bestätigt diese Vorgangsweise. Weiters wird auf die Einhaltung der Fortbildungsverpflichtung auch in Richtung der ErhalterInnen hingewiesen, die vermehrt dafür sorgen, dass einerseits selbst Angebote gesetzt werden und andererseits der Besuch von einschlägigen Veranstaltungen unterstützt und forciert wird.

Alle Kinderbildungs- und -betreuungseinrichtungen werden mittels Newsletter über das Fortbildungsprogramm informiert.

Die Leiter_innen werden ersucht, dieses **allen** MitarbeiterInnen zugänglich zu machen.

Es wird darauf hingewiesen, dass das Programm im Internet über die Adresse www.kinderbetreuung.steiermark.at unter Pädagogische Qualitätsentwicklung/ Fortbildung/ Veranstaltungen abgerufen und auf diesem Wege vervielfältigt und weitergegeben werden kann.

Steiermärkisches Kinderbildungs- und -betreuungsgesetz – StKBBG (in der Fassung LGBI. Nr. 88/2014)

§ 25 Fortbildungsverpflichtung des Personals in den Kinderbetreuungseinrichtungen und Pflichten der Erhalter

(1) Das Personal in den Kinderbetreuungseinrichtungen ist, ausgenommen das Grobreinigungs- und Hauspersonal, insbesondere nach Maßgabe der vom Land Steiermark angebotenen Fortbildungsveranstaltungen im Ausmaß von mindestens drei Tagen je Betriebsjahr (§ 10 Abs. 1) zur Fortbildung verpflichtet.

(2) Die Teilnahme an Fortbildungsveranstaltungen gilt bis zu dem in Abs. 1 genannten Ausmaß als Dienstobliegenheit bzw. als Arbeitsauftrag. Die Erhalter haben, sofern es sich um Fortbildungsveranstaltungen innerhalb der Steiermark handelt, dem Personal die Teilnahme zu ermöglichen. Sofern es sich um Fortbildungsveranstaltungen außerhalb der Steiermark handelt, kann der Erhalter dem Personal die Teilnahme ermöglichen.

Anmeldemodalitäten

Die Anmeldung zu den Veranstaltungen erfolgt **online** und setzt einen Internetzugang voraus.

Auf der Homepage www.kinderbetreuung.steiermark.at - *Pädagogische Qualitätsentwicklung – Fortbildung – Veranstaltungen* finden Sie eine detaillierte **Benutzeranleitung bzw. ein Kurzversion in 7 Schritten**, in der die Detailschritte für die Anmeldung genau erklärt werden. Für die Anmeldung benötigen Sie Name, Geburtsdatum, **E-Mailadresse** und Einrichtungsnummer (Nummer der Organisationseinheit, 8stellig).

Sie erhalten per Mail eine **Zu- oder Absage** zur gewählten Veranstaltung. Den aktuellen Bearbeitungsstatus Ihrer eingegebenen persönlichen Veranstaltungen können sie jederzeit im Kursprogramm unter dem Punkt „Veranstaltung – Eigene“ direkt abrufen.

Die **Teilnahmebestätigung** wird Ihnen nach besuchter Veranstaltung und Registrierung durch die A6 im Programm automatisch per Mail übermittelt.

Falls Sie bis eine Woche vor Beginn der jeweiligen Veranstaltung keine Nachricht von uns erhalten haben, werden Sie gebeten, telefonisch nachzufragen.

Gleichzeitig werden Sie gebeten, sich bei kurzfristiger Verhinderung an der Teilnahme telefonisch oder per Mail *verlässlich* bei Frau Fahrenguber abzumelden, um frei werdende Plätze an andere Interessierte weiter geben zu können.

Nicht entschuldigtes Fernbleiben verringert die zukünftige Chance auf einen Platz bei Überbelegung!

Für weitere Fragen steht Ihnen Montag bis Freitag in der Zeit von 08.30 Uhr - 12.30 Uhr als Ansprechpartnerin in der Pädagogischen Qualitätsentwicklung Frau Karin Fahrenguber gerne zur Verfügung.

Tel. Nr.: 0316 / 877 3682

E-Mail: karin.fahrenguber@stmk.gv.at

Die Leiter_innen der Kinderbildungs- und -betreuungseinrichtungen werden ersucht, die notwendigen Informationen *zeitgerecht* an alle MitarbeiterInnen weiterzugeben.

Anmeldeschluss für alle Veranstaltungen der A6

12. Juli 2015

Konsultation und Hospitation

Thema: Konsultationen

Konsultationseinrichtungen 2015/2016

*Willst Du etwas wissen,
so frage einen Erfahrenen und keine Gelehrten.
(Chinesisches Sprichwort)*

Seit Oktober 2013 stehen Pädagog_innen / Kinderbetreuer_innen und gesamten Teams von Kinderbildungs- und -betreuungseinrichtungen Türen in **Konsultationseinrichtungen** für praxisnahe Fortbildungsveranstaltungen offen.

Sie erhalten in einer Konsultation zu ausgewählten Schwerpunktthemen Einblicke in die Praxis und die Gelegenheit zum fachlichen Dialog unter Kolleg_innen. Ziele sind die Weiterentwicklung der Qualität auf Basis des Bundesländerübergreifenden BildungsRahmenPlans und die Professionalisierung des Personals von Kinderbildungs- und -betreuungseinrichtungen.

Konsultationseinrichtungen auf einen Blick:

Eine Übersicht über die Konsultationsschwerpunkte und Termine der jeweiligen Konsultationseinrichtungen finden Sie unter: <http://www.verwaltung.steiermark.at/cms/ziel/95732801/DE/>

Termine:

Die terminlichen Angebote im Herbst 2015 werden im September bekannt gegeben.

Die Anmeldung ist Online bis 14 Tage vor dem jeweiligen Konsultationstermin möglich.

Organisatorisches:

- Bitte bringen Sie Hausschuhe mit!
- Das Fotografieren zu Dokumentationszwecken in der Einrichtung ist erlaubt, ebenso werden ggf. während der Konsultation Aufnahmen gemacht.
- Sie erhalten nach erfolgter Konsultation eine Teilnahmebestätigung.

Wir wünschen Ihnen viele Möglichkeiten zum Erfahrungsaustausch und dass Sie im Netzwerk voneinander lernen und profitieren!

Thema: Hospitation

Voneinander lernen – miteinander ins Gespräch kommen

*Alles, was Menschen hilft, was sie einlädt, ermutigt und inspiriert,
eine neue, andere Erfahrung zu machen als bisher,
ist gut für das Hirn und damit gut für die Gemeinschaft.
(Gerald Hüther)*

Angebot zur Hospitation in Kinderkrippen, Kindergärten, Kinderhäusern, Alterserweiterten Gruppen, Horten und Heilpädagogischen Kindergärten in der Steiermark.

Hospitationen dienen der Qualitätsentwicklung, da mit Beobachtung und Reflexion immer Lern- und Erkenntnisprozesse verbunden sind. Es gilt, das eigene Handeln im Sinne des lebenslangen Lernens zu reflektieren und die Weiterentwicklung der eigenen Professionalität voranzutreiben. Gleichzeitig ermöglichen Hospitationen eine praxisbezogene, individuelle und selbstbestimmte Form der Fortbildung (Anrechenbarkeit als Fortbildung).

Viele Pädagog_innen erklären sich bereit, ihre Erfahrungen bei der praktischen Umsetzung der Bildungsarbeit und ihr innovatives Wissen im kollegialen Austausch weiterzugeben.

Um eine bedarfsgerechte Hospitationseinrichtung zu finden und gegenseitige Transparenz zu schaffen, sind die Konkretisierung der Inhalte und Zielsetzungen einer Hospitation erforderlich.

Im Anschluss an die erfolgte Hospitation wird ein gemeinsames Reflexionsgespräch zu den vereinbarten Zielsetzungen geführt, schriftlich ausgewertet und an die Abteilung 6 übermittelt.

Zielgruppe: Kindergarten- und Hortpädagog_innen und Kinderbetreuer_innen

Organisatorisches:

Wenden Sie sich bezüglich Ablauf der Hospitation, Konkretisierung der Inhalte und Zielsetzungen und entsprechender Unterlagen an die Pädagogische Fachberatung.

Kontakt:

Sonja Gaberz

Tel: 03862/899-192

Mobil: 0676/8666-0490

E-Mail: sonja.gaberz@stmk.gv.at

Veranstaltungen

Thema: Pädagogische Fachberatung

Einladung zum Fachaustausch

Pädagogische Fachberatung hat die Qualitätssicherung und -entwicklung im Sinne des gesetzlichen Bildungsauftrages zum Ziel. Davon ausgehend werden spezifische Handlungsfelder abgeleitet und lösungsorientierte Handlungsalternativen entwickelt. Als ein integraler Bestandteil im System der Qualifizierung und Weiterentwicklung der pädagogischen Arbeit verbindet Fachberatung Theorie und Praxis.

Inhalt:

An den Vormittagen und Nachmittagen werden mit dem Personal von Kinderkrippen, Kinderhäusern, Kindergärten und Horten praxisrelevante Fragen erörtert und reflektiert.

Die regionsspezifischen Ergebnisse sollen in weiterführenden Angeboten von Fachberatung in den Regionen berücksichtigt werden.

Zielgruppe: Kindergartenpädagog_innen und Kinderbetreuer_innen in Kindergärten im Bezirk Liezen

Code: JP15-300

Termin:	Donnerstag, 24. September 2015
Uhrzeit:	14.30 bis 18.00 Uhr
Veranstaltungsort:	BH Liezen, Sitzungssaal 2. Stock, Hauptplatz 12, 8940 Liezen

Zielgruppe: Kindergartenpädagog_innen und Kinderbetreuer_innen in Kinderkrippen in den Bezirken Murtal und Leoben

(Josefinum, Trofaiach, Göss, St. Michael, Zeltweg, Neumarkt, Gubernitz)

Code: JP15-303

Termin:	Donnerstag, 08. Oktober 2015
Uhrzeit:	15.30 bis 18.30 Uhr
Veranstaltungsort:	Kinderkrippe PIPAPO Konrad-Lorenz-Straße 2, 8750 Judenburg

Zielgruppe: Kindergartenpädagog_innen und Kinderbetreuer_innen in Kindergärten in den Bezirken Murtal und Leoben

Code: JP15-314

Termin:	Montag, 19. Oktober 2015
Uhrzeit:	14.30 bis 18.00 Uhr
Veranstaltungsort:	Gemeindeamt St. Michael Hauptstraße 64, 8770 St. Michael i. O.

Zielgruppe: Kindergartenpädagog_innen und Kinderbetreuer_innen in Kinderkrippen im Bezirk Liezen
(Rottenmann, Irdning, Admont, Gschlössl, Haus /E , Gröbming, Schladming)

Code: JP15-317

Termin:	Donnerstag, 22. Oktober 2015
Uhrzeit:	15.30 bis 18.30 Uhr
Veranstaltungsort:	Kinderkrippe Tutterstraße Tutterstraße 663, 8970 Schladming

Zielgruppe: Kindergarten- und Hortpädagog_innen, Kinderbetreuer_innen in Horten, Kinderhäusern, Alterserweiterten Gruppen in den Bezirken Murtal und Leoben
(Josefinum Leoben, Hort Neumarkt, Hort Fohnsdorf, KH Feistritz /KN,KH St Marein/N)

Code: JP15-323

Termin:	Donnerstag, 29. Oktober 2015
Uhrzeit:	08.00 bis 11.30 Uhr
Veranstaltungsort:	Hort Fohnsdorf Hauptstraße 17, 8753 Fohnsdorf

Konzeptionserstellung

Das Angebot Pädagogische Fachberatung zur Konzeptionserstellung ist bei Anmeldung von mindestens 10 Personen und auch für Teams in Form von Inhouse Veranstaltungen möglich.

Kontakt:

Sonja Gaberz

Tel: 03862/899-192

Mobil: 0676/8666-0490

E-Mail: sonja.gaberz@stmk.gv.at

Thema: Pädagogische Fachberatung

Entwicklungsgespräche führen

„Kinder sind – ebenso wie Dichter, Musiker und Naturwissenschaftler – eifrige Forscher und Gestalter. Unsere Aufgabe besteht darin, die Kinder bei ihrer Auseinandersetzung mit der Welt zu unterstützen, wobei all ihre Fähigkeiten, Ausdrucksweisen und Kräfte eingesetzt werden.“
(L. Malaguzzi)

Entwicklungsgespräche bilden einen Teil der Erziehungs- und Bildungspartnerschaft mit Eltern/Erziehungsberechtigten. Ziel ist es Eltern/Erziehungsberechtigte für die Entwicklung ihrer Kinder zu sensibilisieren und als Erziehungs- und Bildungspartner_innen zu gewinnen. Daher sollen Eltern/Erziehungsberechtigte von Beginn an damit vertraut gemacht werden, dass Entwicklungsgespräche selbstverständlicher Bestandteil der pädagogischen Arbeit sind. Es bedarf dazu einer sorgsamten Planung durch die Pädagog_innen.

Wir werden gemeinsam überlegen, erläutern und erarbeiten:

- wie sich Entwicklungsgespräche von anderen Gesprächen unterscheiden
- welche Ziele mit Entwicklungsgesprächen verfolgt werden
- wie die Information und Einladung zu Entwicklungsgesprächen erfolgen können
- wie die Vorbereitung und der Ablauf gestaltet werden können
- welche Fragen für die Nachbereitung von Entwicklungsgesprächen hilfreich sein können

Zielgruppe: **Kindergartenpädagog_innen in Krippen**

Referentin: **Sonja Gaberz**

Code: JP15-301		Code: JP15-312	
Termin:	Donnerstag, 01. Oktober 2015	Termin:	Donnerstag, 15. Oktober 2015
Uhrzeit:	14.00 bis 17.30 Uhr	Uhrzeit:	14.30 bis 18.00 Uhr
Veranstaltungsort:	Seminarraum d. Stmk. Landesregierung, Stempfergasse 7, 8010 Graz	Veranstaltungsort:	Gemeindeamt Albersdorf 8200 Albersdorf 160

Führungskompetenz für Leiter_innen in Kinderbildungs- und -betreuungseinrichtungen

Ausgangslage

Als Leiterin bzw. angehender Leiter einer Kinderbildungs- und -betreuungseinrichtung ist Führungskompetenz ein unumgängliches Instrument, um professionell mit den jeweiligen Aufgaben in Bezug auf Kinder, Eltern, Mitarbeiter_innen, Erhalter_innen und Netzwerkpartner_innen umgehen zu können. Führen bedeutet leiten, planen, koordinieren, delegieren und kontrollieren. Die konzipierten Basismodule vermitteln Grundkenntnisse und einen „Werkzeugkoffer“ zum Thema Führung vor allem für neue Leiter_innen und stellen einen Beitrag des Landes Steiermark zur Qualitätssicherung und -entwicklung dar.

Startveranstaltung für alle Teilnehmer_innen aus den Regionen

„Rechtliche Grundlagen“

Mag. Franz SCHOBER/A6

Einführung in die Module

Dr.ⁱⁿ Ingeborg SCHMUCK/A6

Modul 1: Arbeitsorganisation und Selbstführung

Durch Konzentration aufs Wesentliche schaffen Sie einen gelungenen Umgang mit Zeit, Klarheit in den eigenen Arbeitsabläufen und Überblick im Führen. Sie lernen die eigenen Kräfte kennen und befriedigend mit ihnen haushalten.

- berufliche Ziele setzen, erreichen und anderen zum Erfolg verhelfen
- kreative Ordnung am Schreibtisch schaffen, die Arbeitszyklen organisieren
- die Kunst des Abgrenzens und des erfolgreich Delegierens
- mit Stress umgehen und sich selbst immer wieder ins Lot bringen
- den eigenen Arbeitsbereich im Griff haben und innere Ausgeglichenheit bewahren

Referent: DI Josef STARMAN

Modul 2 : Leitung und Konfliktmanagement

Ob es um unterschiedliche Meinungen, Ansichten oder Ziele zwischen Kolleg_innen, Eltern oder mit der Leiter_in geht: Konflikte sind alltäglich und alltäglich müssen neue Lösungen gefunden werden. Sie erarbeiten einen professionellen und sicheren Umgang mit Konflikten, speziell auch aus der Sicht als neue Leiter_in. Ein Fundament hierzu stellt die Kenntnis von Kommunikationsprozessen dar.

- Leitungsrelevante Kommunikationsprozesse
- Konfliktcharaktere, Konflikthaltungen und Eskalationsstufen erkennen
- Gesprächsführung in Konfliktsituationen
- Vermittlungsprozess
- Interventionsmöglichkeiten

Referent: Joe KLÄRNER

Modul 3: Moderation und Mitarbeiter_innenführung

Als Manager_in einer pädagogischen Einrichtung gehören die Bereiche Moderation und Mitarbeiter_innenführung, zu Ihren Basiskompetenzen als Führungskraft. Sie erwerben bei diesem Modul wertvolle weitere Kompetenzen, die Sie bei Moderationen aller Art wie z.B. Teambesprechungen, Elternabenden, Projektpräsentationen u.v.m. und auch bei der MA- Führung hilfreich einsetzen können. Ein voller „Werkzeugkoffer“ soll Sie als Führungskraft mit unterschiedlichsten Methoden und Techniken in Ihrem beruflichen Alltag begleiten und stärken.

- Grundlagen der Moderation
- Persönlichkeit, Haltung, Rhetorik
- Methoden und Techniken anhand praktischer Beispiele
- Selbsterfahrung - Moderation, Feedback/ Selbst- und Fremdbild
- Meine Rolle und Aufgabe als Führungskraft im Bereich der MA-Führung
- Wertvolle Tools für eine gelungene Mitarbeiter_innenführung kennen lernen und ausprobieren

Referentin: Lore WEHNER, M.A.

**Schlussveranstaltung
für alle Teilnehmer_innen aus den Regionen**

- *Gruppenpräsentationen*
- *Zertifikatsübergabe*
- *Feierlicher Abschluss*

Rahmenbedingungen

Die Module werden parallel in vier Regionen der Steiermark angeboten, die Start- und Schlussveranstaltung finden gemeinsam für alle zentral in Graz statt.

Die Teilnehmer_innenzahl ist auf 18 Personen pro Gruppe beschränkt. Die Teilnahme ist nach erfolgter Zusage verbindlich.

Bei durchgehender Teilnahme an allen Modulen sowie Peercoaching und Gruppenpräsentation wird zum Abschluss ein Zertifikat vergeben.

Zielgruppe

Leiter_innen von Kinderbildungs- und -betreuungseinrichtungen, Stellvertreter_innen, interessierte Pädagog_innen

Code: JP15-325	
Termine:	Start Montag, 05. Oktober 2015 Modul 1 Dienstag und Mittwoch, 03. und 04. November 2015 Modul 2 Montag und Dienstag, 18. und 19. Jänner 2016 Modul 3 Montag und Dienstag, 01. und 02. März 2016 Abschluss Montag, 11. April 2016
Einführung:	von 14.30 bis 18.00 Uhr Bildungshaus Schloss St. Martin Kehlbergstraße 35, 8054 Graz
Module:	Jeweils von 09.00 bis 17.00 Uhr JUFA Weintal Stadtwaldstraße 1, 8600 Bruck/Mur
Abschluss:	von 15.00 bis 18.00 Uhr Bildungshaus Schloss St. Martin Kehlbergstraße 35, 8054 Graz

Code: JP15-328

Termine:	Start Montag, 05. Oktober 2015 Modul 1 Montag und Dienstag, 09. und 10. November 2015 Modul 2 Donnerstag und Freitag, 21. und 22. Jänner 2016 Modul 3 Dienstag und Mittwoch, 22. und 23. Februar 2016 Abschluss Montag, 11. April 2016
Einführung:	von 14.30 bis 18.00 Uhr Bildungshaus Schloss St. Martin Kehlbergstraße 35, 8054 Graz
Module:	Jeweils von 09.00 bis 17.00 Uhr Bildungshaus Schloss St. Martin Kehlbergstraße 35, 8054 Graz
Abschluss:	von 15.00 bis 18.00 Uhr Bildungshaus Schloss St. Martin Kehlbergstraße 35, 8054 Graz

Code: JP15-335

Termine:	Start Montag, 05. Oktober 2015 Modul 1 Montag und Dienstag, 16. und 17. November 2015 Modul 2 Donnerstag und Freitag, 04. und 05. Februar 2016 Modul 3 Montag und Dienstag, 14. und 15. März 2016 Abschluss Montag, 11. April 2016
Einführung:	von 14.30 bis 18.00 Uhr Bildungshaus Schloss St. Martin Kehlbergstraße 35, 8054 Graz
Module:	Jeweils von 09.00 bis 17.00 Uhr Bildungshaus Mariatrost Kirchbergstraße 18, 8044 Graz
Abschluss:	von 15.00 bis 18.00 Uhr Bildungshaus Schloss St. Martin Kehlbergstraße 35, 8054 Graz

Code: JP15-345

Termine:	Start Montag, 05. Oktober 2015 Modul 1 Donnerstag und Freitag, 26. und 27. November 2015 Modul 2 Donnerstag und Freitag, 11. und 12. Februar 2016 Modul 3 Mittwoch und Donnerstag, 30. und 31. März 2016 Abschluss Montag, 11. April 2016
Einführung:	von 14.30 bis 18.00 Uhr Bildungshaus Schloss St. Martin Kehlbergstraße 35, 8054 Graz
Module:	Jeweils von 09.00 bis 17.00 Uhr Bildungshaus Schloss Retzhof 8430 Leitring bei Leibnitz
Abschluss:	von 15.00 bis 18.00 Uhr Bildungshaus Schloss St. Martin Kehlbergstraße 35, 8054 Graz

Thema: Fortbildung

Wildobstmanderl und Kräuterweiberl

Einführung in die Kräuter- und Wildobstkunde

Ziel/Inhalt

- Kennenlernen verschiedener Kräuter und Wildobstsorten in Praxis und Theorie
- Verwechslungsmöglichkeiten von Kräutern und giftigen Artgenossen, Angstabbau vor unbekanntem Kräutern
- Einsatz von Wildkräutern und Wildobst im Kindergarten- und Volksschulalter, verschiedenste Verwendungsmöglichkeiten, Kräuter mit allen Sinnen erleben und entdecken
- Interesse an den Wildkräutern wecken und Möglichkeiten zum Einsatz bzw. der Verwendung von Wildkräutern und Wildobst im Berufsfeld Kindergarten
- Das Wissen über Wildobst und Kräuter liegt oft in bäuerlicher Hand und kann spielerisch an Kinder weitergegeben werden.
- Außerdem: Vorstellung aktueller Angebote für Kindergärten: Schule und Kindergarten am Bauernhof, Medienservice und Bildungsangebote, Gemüsebox, Apfelbox, u.v.m.

Zielgruppe: **Kindergarten- und Hortpädagog_innen**

Referent_innen: **DI Thomas OCHSENHOFER
Judith HITTENBERGER
Mag.^a Michaela TAURER**

Code: JP15-302

Termin:	Dienstag, 06. Oktober 2015
Uhrzeit:	09.00 bis 16.30 Uhr
Veranstaltungsort:	FAST Pichl, Mitterdorf Rittisstraße 1, 8662 Mitterdorf im Mürztal Tel.: (03858)22 01-0

Hinweis

Das Seminar findet teilweise im Freien statt. Bitte entsprechende Kleidung und Schuhwerk mitbringen!

Erste Hilfe bei Kindernotfällen

„Kinder sind keine kleinen Erwachsenen!“ Entsprechend unterschiedlich ist bei Notfällen vorzugehen. Ihr wesentlich sensiblerer Organismus erfordert daher in manchen Situationen spezielle Erste-Hilfe Maßnahmen.

Um Ihre Kenntnisse auf den aktuellen Stand zu bringen, bietet das Referat Kinderbildung- und -betreuung in Kooperation mit dem Roten Kreuz Fortbildungsveranstaltungen in den Regionen an.

Gerade in den ersten Lebensjahren sind Kinder durch ihren Entdeckungsdrang extrem gefährdet. Vor dem richtigen Verhalten beim Verschlucken von Fremdkörpern über besondere Kindernotfälle wie Pseudokrupp bis hin zur Wiederbelebung reichen die umfangreichen Inhalte des Kurses.

Zielgruppe: **Kindergartenpädagog_innen und Kinderbetreuer_innen**

Code: JP15-304		Code: JP15-307	
Termin:	Donnerstag, 08. Oktober 2015	Termin:	Montag, 12. Oktober 2015
Uhrzeit:	14.30 bis 18.30 Uhr	Uhrzeit:	14.30 bis 18.30 Uhr
Veranstaltungsort:	Dienststelle Rotes Kreuz Haushamer Straße 10 8054 Seiersberg	Veranstaltungsort:	Dienststelle Rotes Kreuz Schillerstraße 57 8330 Feldbach
Code: JP15-311		Code: JP15-322	
Termin:	Mittwoch, 14. Oktober 2015	Termin:	Dienstag, 27. Oktober 2015
Uhrzeit:	14.30 bis 18.30 Uhr	Uhrzeit:	14.30 bis 18.30 Uhr
Veranstaltungsort:	Dienststelle Rotes Kreuz Metlika Straße 12 8435 Wagna	Veranstaltungsort:	Dienststelle Rotes Kreuz Münzgrabenstraße 151 8010 Graz
Code: JP15-324		Code: JP15-333	
Termin:	Montag, 02. November 2015	Termin:	Donnerstag, 12. November 2015
Uhrzeit:	14.30 bis 18.30 Uhr	Uhrzeit:	14.30 bis 18.30 Uhr
Veranstaltungsort:	Dienststelle Rotes Kreuz Tragöberstraße 9 8600 Bruck an der Mur	Veranstaltungsort:	Dienststelle Rotes Kreuz Burggasse 102a 8750 Judenburg
Code: JP15-342		Code: JP15-343	
Termin:	Dienstag, 24. November 2015	Termin:	Dienstag, 24. November 2015
Uhrzeit:	14.30 bis 18.30 Uhr	Uhrzeit:	14.30 bis 18.30 Uhr
Veranstaltungsort:	Dienststelle Rotes Kreuz Radlpaßstraße 31 8530 Deutschlandsberg	Veranstaltungsort:	Dienststelle Rotes Kreuz Münzgrabenstraße 151 8010 Graz
Code: JP15-346		Code: JP15-347	
Termin:	Montag, 30. November 2015	Termin:	Donnerstag, 03. Dezember 2015
Uhrzeit:	14.30 bis 18.30 Uhr	Uhrzeit:	14.30 bis 18.30 Uhr
Veranstaltungsort:	Dienststelle Rotes Kreuz Rotkreuzplatz 1 8230 Hartberg	Veranstaltungsort:	Dienststelle Rotes Kreuz Haushamer Straße 10 8054 Seiersberg

Thema: Fortbildung

Lehrgang Reggio-Pädagogik

Das Konzept der Reggio-Pädagogik ist in der italienischen Region Reggio Emilia entstanden.

„In dieser norditalienischen Stadt gibt es die schönsten Krippen und Kindergärten der Welt“, so die amerikanische Zeitschrift Newsweek. In der Reggio-Pädagogik geht man davon aus, dass das Kind seine Umwelt über den Prozess der Wahrnehmung entdeckt und dabei Anregungen und Unterstützung durch seine soziale Umwelt benötigt. Neben demokratiepolitischen Ansätzen werden künstlerische Tätigkeiten in den Mittelpunkt der pädagogischen Arbeit gestellt.

Ab Herbst 2015 wird wieder eine zusammenhängende Modulreihe zum reformpädagogischen Ansatz mit Kreativschwerpunkt über die A6/Referat Kinderbildung und -betreuung/Pädagogische Qualitätsentwicklung angeboten.

Die Reggio-Pädagogik bietet einen Ansatz, das kreative Potenzial der Kinder zu wecken. Im Lehrgang werden Theorie und Praxis des kindgemäßen Lernens, Basiswissen über die Reggio-Pädagogik und Umsetzungsmöglichkeiten für das pädagogische Umfeld vermittelt.

Zielgruppe: **Kindergarten- und Hortpädagog_innen**

Referentin: **Monika SEYRL**

Code: JP15-305									
Termine:	<table border="0"> <tr> <td>Modul 1 Freitag, 09. Oktober 2015 Samstag, 10. Oktober 2015</td> <td>Modul 4 Freitag, 26. Februar 2016 Samstag, 27. Februar 2016</td> </tr> <tr> <td>Modul 2 Freitag, 20. November 2015 Samstag, 21. November 2015</td> <td>Modul 5 Freitag, 22. April 2016 Samstag, 23. April 2016</td> </tr> <tr> <td>Modul 3 Freitag, 22. Jänner 2016 Samstag, 23. Jänner 2016</td> <td>Modul 6 Freitag, 13. Mai 2016 Samstag, 14. Mai 2016</td> </tr> <tr> <td></td> <td>Modul 7 Freitag, 10. Juni 2016 Samstag, 11. Juni 2016</td> </tr> </table>	Modul 1 Freitag, 09. Oktober 2015 Samstag, 10. Oktober 2015	Modul 4 Freitag, 26. Februar 2016 Samstag, 27. Februar 2016	Modul 2 Freitag, 20. November 2015 Samstag, 21. November 2015	Modul 5 Freitag, 22. April 2016 Samstag, 23. April 2016	Modul 3 Freitag, 22. Jänner 2016 Samstag, 23. Jänner 2016	Modul 6 Freitag, 13. Mai 2016 Samstag, 14. Mai 2016		Modul 7 Freitag, 10. Juni 2016 Samstag, 11. Juni 2016
Modul 1 Freitag, 09. Oktober 2015 Samstag, 10. Oktober 2015	Modul 4 Freitag, 26. Februar 2016 Samstag, 27. Februar 2016								
Modul 2 Freitag, 20. November 2015 Samstag, 21. November 2015	Modul 5 Freitag, 22. April 2016 Samstag, 23. April 2016								
Modul 3 Freitag, 22. Jänner 2016 Samstag, 23. Jänner 2016	Modul 6 Freitag, 13. Mai 2016 Samstag, 14. Mai 2016								
	Modul 7 Freitag, 10. Juni 2016 Samstag, 11. Juni 2016								
Uhrzeit:	Freitag jeweils 18.00 bis 21.00 Uhr Samstag jeweils 09.00 bis 17.00 Uhr								
Veranstaltungsort:	Bildungshaus Schloss Retzhof Dorfstraße 17, 8430 Leirring Tel: 03452/82 788-0								

Thema: Fortbildung

Für- und Miteinander – Gute Zusammenarbeit in heterogenen Teams

Die Arbeit in der Kinderbildung und -betreuung basiert auf der Zusammenarbeit aller Mitarbeiter_innen und diese sind einzigartig. Ausgehend von der Reflexion eigenen Verhaltens und Denkens sowie der Wirkung auf andere werden Bedürfnisse, Stärken aber auch Entwicklungsfelder erarbeitet. Auf der Basis von Eigen- und Fremdwahrnehmung werden Beziehungen im Team gestaltet. Wie Sie Beziehungen gestalten, kommunizieren, mit Kritik und Konflikten umgehen, Verantwortung wahrnehmen und individuelle Chancen nutzen, entscheidet über den Erfolg und die Zufriedenheit im Team – dies überträgt sich auch auf die Kinder. Wir unterstützen Sie in Ihrer Rolle einen Beitrag für eine gelingende Zusammenarbeit in einem heterogenen Team zu leisten.

Ziele

- Zusammenarbeit der pädagogischen und betreuenden Personen im Kernteam stärken
- Vielfalt im Team kennen und schätzen lernen
- Rahmenbedingungen schaffen
- Herausforderungen bewältigen
- Potenziale erkennen und fördern

Nutzen und entwickeln Sie die Vielfalt Ihres Teams!

Zielgruppe: **Kindergartenpädagog_innen und Kinderbetreuer_innen (die Teilnahme von Kernteams – also zusammenarbeitenden Pädagog_innen und Betreuer_innen – wird priorisiert)**

ReferentInnen: **Christina JERTSCHIN, Bakk. phil.
Mag.^a Daniela WAGNER, MA**

Code: JP15-306

Termine:	Montag, 12. Oktober 2015 (Teil 1) Montag, 19. Oktober 2015 (Teil 2) Montag, 26. November 2015 (Teil 3)
Uhrzeit:	Teil 1 und 2 jeweils 14.30 bis 18.00 Uhr Teil 3 08.30 bis 12.00 Uhr
Veranstaltungsort:	Bildungshaus Mariatrost Kirchbergstraße 18, 8044 Graz

Thema: Fortbildung

„Ich seh‘ dir zu!“*Bildungsprozesse begleiten, beobachten & beschreiben*

*„Wenn du ein Schiff bauen willst,
fange nicht an, Holz zu sammeln,
Bretter zu schneiden und Arbeit zu verteilen,
sondern wecke in den Menschen
die Sehnsucht nach dem großen weiten Meer.“
(Antoine de Sant-Exupéry)*

Um den Entwicklungsstand oder das Interesse jedes einzelnen Kindes zu erfassen, sind genaue Beobachtungen des Kindes notwendig. Bei Beobachtungen – Beschreibungen und Bildungsprozesse in Kinderkrippen begleiten geht es aber auch darum, in Dialog mit den Kolleg_innen zu treten und die eigenen Kompetenzen als Kindergartenpädagog_in zu erweitern. Kompetent durchgeführte Beobachtungen, Dokumentationen und Reflexionen tragen einen wichtigen Teil zur Professionalisierung im Elementarbereich bei und beeinflussen die pädagogische Qualität positiv.

Inhalt

- Das Bild vom Kind in der Kinderkrippe kennen lernen
- Umgang mit diversen Beobachtungsverfahren
- Beobachtungen beschreiben
- Beschreibungen gemeinsam reflektieren und pädagogische Tätigkeiten planen

Ziele

- Bildungsprozesse in der Kinderkrippe gemeinsam reflektieren
- Beobachtungsverfahren anwenden
- Kritische Auseinandersetzung mit diversen Beobachtungsverfahren
- Beobachtungen verschriftlichen

Methoden

Vortrag, Leingruppenarbeit Diskussionen, Videoanalysen

Zielgruppe: **Kindergartenleiter_innen, Kindergartenpädagog_innen in alterserweiterten Gruppen, Kinderkrippen und Kinderhäusern, Assistent_innen, Kindergarten team**

Referentin: **Eva STEFANEC, MA**

Code: JP15-308

Termine:	Dienstag, 13. Oktober 2015 Dienstag, 20. Oktober 2015 Dienstag, 17. November 2015
Uhrzeit:	jeweils 14.30 bis 18.00 Uhr
Veranstaltungsort:	Bildungshaus Mariatrost Kirchbergstraße 18, 8044 Graz

Thema: Fortbildung

GEMEINSAM G'UND GENIESSEN

Essen und Trinken in der Kinderkrippe und im Kindergarten

Was gegessen und getrunken wird, hat Einfluss auf unsere Gesundheit und Gesundheit steht im engen Zusammenhang mit dem Wohlbefinden sowie mit der Lern- und Bildungsfähigkeit von Kindern. Eine abwechslungsreiche und ausgewogene Kost liefert nicht nur alle Nährstoffe, die Kinder für ihr Wachstum und ihre Entwicklung brauchen, sie beugt auch Krankheiten, Leistungsschwächen, Müdigkeit und Konzentrationsprobleme vor. In der Kindheit wird der Grundstein für die zukünftige Ernährungsweise gelegt. Deshalb sollten Kinder so früh wie möglich an eine genussvolle, vollwertige Ernährung herangeführt werden. Ernährung hat aber nicht nur gesundheitliche Aspekte, sondern auch ökologisch und soziale. Bei jeder Mahlzeit haben wir die Chance, etwas für unsere Umwelt zu tun. Sei es durch Berücksichtigung von regionalen und saisonalen Produkten beim Einkauf, durch den Genuss von biologisch produzierten Lebensmitteln oder durch die Vermeidung von Verpackungsmaterial. Weiters strukturieren Mahlzeiten den Tag und bieten uns die Möglichkeit, zusammen Zeit zu verbringen und uns auszutauschen. So werden beim gemeinsamen Mittagessen soziale Kompetenzen gefördert, ebenso wie beim gemeinsamen Zubereiten von Speisen oder beim gemeinsamen Pflanzen und Ernten. Weiters wird beispielsweise durch traditionelle Festessen unsere Kultur vermittelt.

Inhalte

- Ernährungssituation von österreichischen Kindern
- Vorstellung der „Mindeststandards in der Gemeinschaftsverpflegung“. Wie soll die Jause gestaltet sein, wie das Mittagessen? Welche Hilfestellungen gibt es zur Umsetzung?
- Wie binde ich Eltern und Verpfleger bei der Umsetzung einer gesundheitsförderlichen Verpflegung ein?
- Gesunde Ideen aus dem Kindergarten und der Kinderkrippe: gesund – ökologisch – sozial

Nutzen und Ziele

Dieser Workshop zeigt einerseits, wie eine gesundheitsförderliche Ernährung in den Alltag der Kinderbetreuungseinrichtung integriert werden kann, andererseits werden auch nachahmenswerte Projekte aus der Praxis vorgestellt, die zum Thema umgesetzt werden können.

Trainings-Methode

Wissensvermittlung mittels Theorie und Praxis in Form von Übungen und Gruppenarbeiten.

Zielgruppe: **Kindergartenpädagog_innen**

Referentin: **Mag.^a Martina Karla STEINER**

Code: JP15-309

Termin:	Mittwoch, 14. Oktober 2015
Uhrzeit:	14.30 bis 18.00 Uhr
Veranstaltungsort:	Bildungszentrum Haus der Gesundheit Friedrichgasse 9/2, Raum 243, 8010 Graz

Thema: Fortbildung

Im Blickkontakt mit Potenzialen

Potenzialfokussierte Pädagogik in Kinderkrippe, Kindergarten und Hort

Was wäre, wenn wir als Pädagog_innen die inhaltliche Expert_innenrolle verlassen und die Verantwortung für das individuelle Lernen zunehmend den Kindern überlassen?

Was wäre, wenn wir die Qualität des „Nichtwissens“ neu entdecken und dadurch sogar einen Mehrwert, ein „mehr Lernen“ für alle Beteiligten erzielen?

In diesem Seminar lernen Sie ganz konkrete Methoden kennen, um bei Kindern, aber auch bei Kolleg_innen und Eltern Potenziale sichtbar und damit Entwicklung und Lernen wesentlich wirksamer zu machen.

Begeben wir uns gemeinsam auf die Suche nach inspirierenden Methoden für die Entfaltung von Potenzialen!

Zielsetzung und Nutzen

Nach dem Seminar sind sie mit den Grundlagen der Lösungsfokussierten Methodik und Didaktik vertraut, haben die für Sie passenden Techniken und Methoden ausprobiert und können gleich mit der Umsetzung in Ihrer Einrichtung beginnen.

Inhalte

- Die Potenzialfokussierte Brille: die kleinen Erfolge zu großen machen
- Prinzipien und Bausteine der Potenzialfokussierten Pädagogik
- Ordnungsrahmen und Aufgabengestaltung
- Walk the talk: Wie Sie die vorhandenen Ressourcen der Kinder für ihr Spielen und Lernen ganz konkret nutzen
- Konkrete Umsetzungsbeispiele aus und für die Praxis der Teilnehmer_innen
- Entwicklung Ihrer ganz persönlichen Tools für die Praxis

Referentin: **Mag.^a Claudia MÜLLER**

Zielgruppe: **Kindergarten- und Hortpädagog_innen**

Code: JP15-310	
Termine:	Mittwoch, 14. Oktober 2015 (Teil 1) Donnerstag, 15. Oktober 2015 (Teil 2)
Uhrzeit:	14.30 bis 18.00 Uhr (Teil 1) 09.00 bis 17.00 Uhr (Teil 2)
Veranstaltungsort:	Bildungshaus Schloss Retzhof Dorfstraße 17, 8430 Leitring Tel: 03452/82 788-0

Thema: Fortbildung

Lebensmittel – Mittel zum Leben!

Immer mehr Familien verlieren den Bezug zu unbehandelten Grundnahrungsmitteln und verlassen sich auf die Nahrungsmittelindustrie– doch was steckt eigentlich in unserer Nahrung? In vier Fortbildungseinheiten wird dazu das Thema Lebensmittel erarbeitet.

Einfache naturwissenschaftliche Experimente sollen Struktur & Aufbau der Grundnahrungsmittel erklären und Aufschluss darüber geben, was mit Lebensmitteln beim Verarbeiten geschieht.

Die Teilnehmenden setzen das Erlernete unmittelbar in ihren Einrichtungen um und haben die Gelegenheit, gemeinsam ihre Erfahrungen zu reflektieren und weitere Hilfestellung zu erhalten.

Die Teilnehmer_innen erwartet: Hintergrundwissen zu Zusammenhängen, viele praktische Beispiele, die Möglichkeit, selbst Experimente auszuprobieren, Anschauungsmaterial, Erfahrungsaustausch und Grundlagen des Projektmanagements vom Konzept bis hin zur Präsentation.

Referentinnen: **Mag.^a Dr.ⁱⁿ Karin HECKE**
Mag.^a Dr.ⁱⁿ Susanne PLANK

Zielgruppe: **Kindergarten- und Hortpädagog_innen**

Code: JP15-319

Termine:	Mittwoch, 14. Oktober 2015 Dienstag, 12. Jänner 2016 Dienstag, 08. März 2016 Dienstag, 31. Mai 2016
Uhrzeit:	jeweils 14.30 bis 18.00 Uhr
Veranstaltungsort:	Fachschule Haidegg Ragnitzstraße 193, 8047 Graz

Hinweis:

Unkostenbeitrag für Skript und Material: € 8,- pro Einheit

Thema: Fortbildung

Sinneswahrnehmung und ihre Bedeutung für die Entwicklung der Kinder

Welche Teilleistungen (Sinneswahrnehmungen) gibt es und welche Funktionen haben diese für die Entwicklung der Kinder. Nicht alle Kinder können das Lesen, Rechnen und Schreiben in der Schule leicht erlernen. Für diesen Lernprozess sind unterschiedliche Voraussetzungen nötig.

Ziel

Die Pädagog_innen sollen die jeweiligen Fähigkeiten in diesen Sinneswahrnehmungen im Alter von 4 bis 7 Jahren kennenlernen und deren Zusammenhänge für den Erwerb des Lesens, Rechnens und Schreibens verstehen. (So ist z.B. das optische Gedächtnis eine wichtige Teilleistung für das Merken von schwierigen Wortbildern.)

Weiters wird die phonologische Bewusstheit erklärt und deren Bedeutung aufgelistet.

Wie können Pädagog_innen eventuelle Schwächen schon rechtzeitig erkennen und mit welchen Methoden kann man diesen altersgerecht schon im Kindergarten entgegenwirken?

Inhalte

- phonologische Bewusstheit
- optischer Bereich (Differenzierung, Gedächtnis und Serialität)
- akustischer Bereich (Differenzierung, Gedächtnis und Serialität)
- Körperschema
- Raumorientierung

Unterschiedliche Möglichkeiten zur Förderung der einzelnen Bereiche (z.B.: Zahlen- und Entenland von Prof. Preiß oder das Würzburger Trainingsprogramm von Schneider) werden vorgestellt.

Mit welchen gängigen Spielen bestimmte Teilleistungen gefördert werden können, wird zum Abschluss dargestellt.

Zielgruppe: **Kindergartenpädagog_innen**

Referentin: **Mag.^a Roswitha HAFEN**

Code: JP15-313

Termin:	Freitag, 16. Oktober 2015
Uhrzeit:	09.00 bis 17.00 Uhr
Veranstaltungsort:	WIKI Kinderbetreuungs GmbH Ziehrerstraße 83, 8041 Graz Tel.Nr.: 0316/42 65 65

Thema: Fortbildung

„Glück trifft Kindergarten“

Glückliche und selbstsichere Kinder, zufriedene und glückliche Pädagog_innen. Das ist das Ziel des Lebensfaches „Glück“.

In Anlehnung an das Projekt „Glück macht Schule“ soll auch den Kindern im Kindergarten und Hort im Lebensfach „Glück“ eine umfassende Bildung im sozialen, emotionalen, intellektuellen und körperlichen Persönlichkeitsbereich ermöglicht werden.

Das Arbeiten an den Teilbereichen Selbstwert, Gefühle, Kommunikation und Konfliktverhalten kann spielerisch in den Alltag integriert werden. Somit können sowohl die Kinder als auch die Kindergarten- und Hortpädagog_innen von den unterschiedlichen Bausteinen beziehungsweise Themen profitieren.

Glück kann man lernen

Zunächst geht es um die Auseinandersetzung mit dem eigenen **ICH**. Eine Grundvoraussetzung, um ein gesundes Selbstwertgefühl aufbauen zu können.

Vom Ich ausgehend bauen wir eine Brücke zum **DU**. Der Weg dabei führt von möglichst vieler positiver Ich-Du-Beziehungen über die Errichtung einiger Kommunikations- und Konfliktverhaltens-Stützen, zum Aufbau eines **WIR**-Bewusstseins.

Ein großes Augenmerk legen wir dabei auf die persönliche Gefühlswelt, deren Zugang für Kinder heutzutage immer schwerer wird. Die eigenen Gefühle wahr- und ernst zu nehmen und diese auszudrücken, stellt einen bedeutenden Teil der Persönlichkeitsbildung dar.

Mit Hilfe von Geschichten und Rollenspielen werden wir bestimmte Konflikte thematisieren und gemeinsame Lösungen erarbeiten. Auch durch die Auseinandersetzung mit Themen der Kommunikation, wie das Aktive Zuhören und Ich-Botschaften aber auch das Erarbeiten von Themen wie Wut und Zorn, werden Veränderungen des interaktiven Handelns spür- und sichtbar.

Inhalte

- Thema Glück
- Reflexionsübungen zum ICH
- Körperwahrnehmungsübungen
- Meine Gefühlswelt
- Ich-Botschaften & Aktives Zuhören
- Nonverbale Kommunikation
- Konstruktiv streiten und Streit schlichten
- Gewaltfreie Kommunikation

Ziele

- Mich und andere kennen und respektieren lernen
- Gefühlsrepertoire erweitern und artikulieren
- Verbale und nonverbale Kommunikation spielerisch erfahren
- Gewaltfreies Lösen und Vermeiden von Konflikten
- Entwicklung und Stärkung des Selbstwertgefühles

Referentin: **Denise MAYERHOFER, BEd, MA**

Zielgruppe: **Kindergartenpädagog_innen**

Code: JP15-315	
Termine:	Dienstag, 20. Oktober 2015 (Teil 1) Dienstag, 19. Jänner 2015 (Teil 2)
Uhrzeit:	jeweils 09.00 bis 17.00 Uhr
Veranstaltungsort:	WIKI Kinderbetreuungs GmbH Ziehrerstraße 83, 8041 Graz

Thema: Fortbildung

Sensibel werden für Kinderbilder

*„Es ist unglaublich, wie jemand so Kleiner so viel Großes fühlen kann!“
(Magoli Saucedo)*

Immer wieder müssen Kinder Bewertungen über ihre Zeichnungen wie „Das ist ja „kritzi kratzi!“ oder „Da fehlt ja noch der Bauch!“ von Erwachsenen über sich ergehen lassen. Oft ist es Unwissenheit oder auch mangelndes Verständnis, um nicht jedes Bild als Tagebucheintragung des Selbst des Kindes erkennen zu können.

Um Kinder in der Arbeit mit Bildern jedoch effektiver begleiten zu können, stellt das Wissen über die Entwicklungsstadien in Kinderbildern (1 ½ bis 7 Jahre) eine wichtige Grundlage dar. Mit mal- und gestaltungstherapeutischen Methoden eröffnet sich uns ein möglicher Zugang, um über Selbsterfahrungsprozesse in die Welt des Kindes einzutauchen. Weitere Ziele des Seminars stellen die Auseinandersetzung mit „Auffälligkeiten“ in Bildern dar und die Sensibilisierung auf ein ganzheitliches Wahrnehmen des Kindes.

Referentinnen: **Katharina WINDISCH**

Zielgruppe: **Kindergarten- und Hortpädagog_innen**

Code: JP15-316

Termin:	Mittwoch, 21. Oktober 2015
Uhrzeit:	09.00 bis 17.00 Uhr
Veranstaltungsort:	Institut für Mal- und Gestaltungstherapie Unergasse 9, 8020 Graz

Thema: Sprachliche Bildung

Sprachliche Anregungen im Offenen System?

Die bisherige Arbeitsweise verändern und sich gemeinsam als Team auf den Weg machen...

„Warum bleiben wir im Raum, wo wir doch ein ganzes Haus haben?“

Die Umstellung auf ein „Offenes System“ stellt neue Herausforderungen dar und bietet den Kindern und den Kindergartenpädagog_innen und Kinderbetreuer_innen neue Entwicklungschancen.

Die ersten Schritte zur Umsetzung werden erarbeitet und konkret geplant.

Wie gelingt die Umstellung auf das „Offene System“? Welche Herausforderungen ergeben sich bezüglich Interaktion und Kooperation zwischen Kindergartenpädagog_innen und Kinderbetreuer_innen?

Haben sich neue Gesprächssituationen/Anregungen zur Kommunikation im Alltag ergeben? Konnten Unterschiede bei der kognitiven Förderung durch Sprache bei der Öffnung der Einrichtung festgestellt werden?

Diesen und ähnlichen Fragen wollen wir im zweiten Teil nachgehen und mögliche nächste Schritte für die Sprachförderung im „Offenen System“ erarbeiten.

Ziele:

- Neue Anforderungen an die einzelnen Pädagog_innen und Betreuer_innen im Team als Weiterentwicklung der eigenen Persönlichkeit erkennen
- Das „Offene System“ in seiner Vielfalt einsetzen und kreativ wahrnehmen
- Den eigenen Sprachgebrauch reflektieren
- Überlegungen für die Auswahl und Verwendung von Sprachfördermaterialien in einem offenen Kindergarten unter Miteinbeziehung des Bundesländerübergreifenden BildungsRahmenPlans und Bildungsplan-Anteil zur sprachlichen Förderung in elementaren Bildungseinrichtungen sowie der Kindergarten-Skala (KES-R) anstellen

Referentin: **Pamela POLZHOFER**

Zielgruppe: **Kindergartenpädagog_innen und Kinderbetreuer_innen**

Code: JP15-318	
Termin:	Donnerstag, 22. Oktober 2015
Uhrzeit:	14.30 bis 18.00 Uhr
Veranstaltungsort:	Städt. Kindergarten Fürstenfeld Burgenlandstraße 6a 8280 Fürstenfeld

Thema: Fortbildung

Ernährung – echt spannend!*Gesund und zukunftsbewusst essen, schmackhaft erklärt*

Ziel/Inhalt

- Ernährung und Klimawandel: Aktuelle Daten zum Klimawandel, 20 % der klimarelevanten Treibhausemissionen stehen in Zusammenhang mit Ernährung!
- Vorstellung der Ernährungspyramide als Hilfsmittel für die Selbstreflexion beim täglichen Essen mit den Kindern
- Gesundes Ernähren und Nachhaltigkeit – ein Widerspruch? Wie können wir uns gleichzeitig gesund ernähren und die Umwelt schützen? Praktische Tipps für den Kindergarten.
- Workshop „Der ökologische Fußabdruck“, plakatives Hilfsmittel zur Überprüfung der nachhaltigen Lebensweise
- Gender und Ernährung: Wie (unterschiedlich) essen Mädchen und Burschen?
- Landwirtschaft und Umwelt: Wo werden unsere Lebensmittel produziert? Unter welchen Rahmenbedingungen? Wie beeinflusst der Klimawandel die heimische Lebensmittelproduktion?
- Außerdem: Vorstellung aktueller Angebote für Kindergärten: Schule und Kindergarten am Bauernhof, Medienservice und Bildungsangebote, Gemüsebox, Apfelbox, u.v.m.

Zielgruppe: **Kindergarten- und Hortpädagog_innen**

Referent_innen: **DI Thomas OCHSENHOFER**
Mag.^a Michaela TAURER
Mag.^a Rosemarie ZEHETGRUBER

Code: JP15-320

Termin:	Dienstag, 27. Oktober 2015
Uhrzeit:	09.00 bis 16.30 Uhr
Veranstaltungsort:	Steiermarkhof Krottendorfer Straße 81, 8052 Graz Tel.: (0316)80 50 71-11

Thema: Fortbildung

„Schlafen, essen, Windeln wechseln und die Welt entdecken“*Die schönsten Bücher für die Jüngsten*

*„Es gibt nichts, was ein Buch als Nährboden der Fantasie ersetzen könnte“
(Astrid Lindgren)*

Entdecken Sie an einem Vormittag die Kunst und Vielfalt der Literatur für unsere jüngsten Kinder.

Präsentation von aktuellen Büchern, gemeinsames Arbeiten und Austauschen, Zeit zum selber Lesen und vieles mehr begleiten uns durch einen abwechslungsreichen Vormittag.

Für den Austausch bitte ein bewährtes Kinderbuch mitbringen!

Zielgruppe: **Kindergartenpädagog_innen in Kinderkrippen, Alterserweiterten Gruppen und Kinderhäusern**

Referentin: **Elisabeth MICHL**

Code: JP15-321

Termin:	Dienstag, 27. Oktober 2015
Uhrzeit:	08.30 bis 11.30 Uhr
Veranstaltungsort:	Seminarraum d. Stmk. Landesregierung, Stempfergasse 7, 8010 Graz

Thema: Frühe Sprachförderung

Literacy - Kreative Nutzung von Sprache und Literatur

Literacy umfasst alle Erfahrungen, die Kinder im Umgang mit Buch-, Erzähl- und Schriftkultur vor dem eigentlichen Lesen- und Schreibenlernen machen.

Symbole und Zeichen, Buchstaben und Ziffern gehören zum Lebensumfeld der Kinder.

Sie suchen nach deren Sinn, fragen nach und wollen mehr darüber wissen.

So erleben Kinder im alltäglichen Leben, wie Sprache zur Schrift wird: Notizen, Briefe, Einkaufszettel, SMS schreiben.

Wissenschaftlichen Untersuchungen zufolge weisen Kinder, die schon frühzeitig die Möglichkeit für den Umgang mit Buchstaben, Büchern und diversen Schreibmaterialien bekommen, eine weitaus höhere Kompetenz im Lesen und Schreiben auf und sind erfolgreicher als Kinder, denen diese Möglichkeit verwehrt blieb.

Ziele

- Kreative Auseinandersetzung mit Sprache und Literatur – Praktische Anregungen
- Möglichkeiten zum Ausprobieren der Materialien
- Kennenlernen der Entwicklungsphasen des Schreibenlernens und des Lesenlernens
- Erarbeiten einer gezielten Umsetzungsmöglichkeit für den Kindergarten

Zielgruppe: **Kindergartenpädagog_innen und Kinderbetreuer_innen**

Code: JP15-326		Code: JP15-334	
Referentin:	Karina MÜHLER	Referentin:	Katinka KRANZ, MA
Termin:	Mittwoch, 04. November 2015	Termin:	Donnerstag, 12. November 2015
Uhrzeit:	14.30 bis 18.00 Uhr	Uhrzeit:	14.30 bis 18.00 Uhr
Veranstaltungsort:	Pfarrkindergarten Frohnleiten Murweg 19, 8130 Frohnleiten	Veranstaltungsort:	JUFA Deutschlandsberg Burgstr. 5, 8530 Deutschlandsberg

Code: JP15-336		Code: JP15-344	
Referentin:	Katinka KRANZ, MA	Referentin:	Karina MÜHLER
Termin:	Montag, 16. November 2015	Termin:	Mittwoch, 25. November 2015
Uhrzeit:	14.30 bis 18.00 Uhr	Uhrzeit:	08.00 bis 11.30 Uhr
Veranstaltungsort:	Seminarraum d. Stmk. Landesregierung, Stempfergasse 7, 8010 Graz	Veranstaltungsort:	Seminarraum d. Stmk. Landesregierung, Stempfergasse 7, 8010 Graz

Thema: Fortbildung

Klimaschutz im Kindergarten

„Gemeinsam mit KliMax und Klimaschrecker werden wir zum Klimachecker!“

Der Klimawandel ist zu einer großen Herausforderung für die Menschheit geworden, und die Rolle von Bildungseinrichtungen im Klimaschutz wird immer wichtiger. Umwelterziehung und Klimaschutz sollen deshalb nicht erst in der Schule stattfinden, sondern bereits Teil sozialen Lernens und Lebens im Kindergarten sein.

Im Oktober 2010 wurde daher ein Klimaschutzprojekt unter dem Motto „Gemeinsam mit KliMax und dem Klimaschrecker werden wir zum Klimachecker“ vom Klimabündnis Steiermark im Auftrag des Landes Steiermark gestartet. Das ganzjährige Pilotprojekt ist bislang einzigartig in Österreich. Es sensibilisiert Kinder im Alter von 3 bis 6 Jahren für die Themen Energie und Klimaschutz in erlebnisorientierter Art und Weise und soll in den kommenden Jahren auf weitere steirische Kindergärten ausgeweitet werden.

Mit diesem Seminar möchten wir einen Einblick in das Projekt ermöglichen und praxiserprobte Anregungen und Tipps geben, wie man das komplexe Thema Klimaschutz im Kindergarten vermitteln bzw. umsetzen kann. Materialien, Experimente, Spiele und vor allem Erfahrungsberichte der teilnehmenden Kindergartenpädagog_innen werden das Seminar zusätzlich bereichern und abrunden.

Zielgruppe: **Kindergartenpädagog_innen**

Referentinnen: **Mag.^a Stefanie GREITER**
Mag.^a Dr.ⁱⁿ Anna Maria MAUL

Code: JP15-327		Code: JP15-330	
Termin:	Donnerstag, 05. November 2015	Termin:	Dienstag, 10. November 2015
Uhrzeit:	15.00 bis 18.00 Uhr	Uhrzeit:	15.00 bis 18.00 Uhr
Veranstaltungsort:	JUFA Weitental Stadtwaldstraße 1, 8600 Bruck/Mur	Veranstaltungsort:	JUFA Fürstenfeld Burgenlandstraße 15, 8280 Fürstenfeld
Code: JP15-340			
Termin:	Montag, 23. November 2015		
Uhrzeit:	15.00 bis 18.00 Uhr		
Veranstaltungsort:	Haus der Baubiologie Moserhofgasse 37, 8010 Graz		

Thema: Fortbildung

Symposium zur Kinderliteratur

„Staunen, wünschen, träumen“

Schenk mir Flügel!

Ein Lob des Bilderbuchs

Ich liebe Bilderbücher. Mit ihnen kann man immer aufs Neue das Staunen lernen.

Jedes Bilderbuch ist ein Doppelgeschenk. Man bekommt eine Geschichte geschenkt - und eine Ausstellung dazu, eine Ausstellung in zwölf, vierzehn magischen, rätselhaften, phantastischen Bildern.

Oft ist ein Bilderbuch die erste Kunst-Ausstellung, die Kinder zu sehen bekommen. Es ist eine Ausstellung, deren Entdeckung ganz in ihrer Hand liegt. Mit jedem Öffnen des Buches ist die Ausstellung neu geöffnet. Und- jedes Bild bleibt überprüfbar: War da nicht ein blauer Schimmer auf dem Federnkleid des Vogels? Rätsel über Rätsel, Fragen über Fragen.

Ein Bilderbuch setzt eigene Geschichten in Gang, Bild für Bild.

In vielen Bildern wird mehr sichtbar, als der Text neben dem Bild erzählt. Spannende Bilder erzählen über den Text hinaus, um ihn herum, an ihm vorbei, sie kreisen ihn ein, führen ihn weiter, sie erweitern den Blick und geben den Figuren und Erlebnissen den Freiraum, der ihnen zusteht.

Ein schönes Bilderbuch ist eine Schatzkiste.

Kein Wunder, dass ich als Kind - nach einem Zauberwort befragt- stolz sagte: Umblättern!

In meinem Vortrag möchte ich von dieser Liebe zum Bilderbuch erzählen. Ich möchte Bilder zeigen, einen Einblick in die Schreib-Werkstatt geben - und Lust aufs Staunen machen.

Kinder sind Weltmeister im Staunen! Wir können viel von ihnen lernen...

Vortragender: **Heinz JANISCH**

Lesung mit dem Autor Edward van de VENDEL

Zielgruppe: **Kindergarten- und Hortpädagog_innen,
Lehrer_innen an Volksschulen**

Code: JP15-348

Termin:	Montag, 09. November 2015
Uhrzeit:	14.30 bis 17.00 Uhr
Veranstaltungsort:	Literaturhaus Elisabethstraße 30, 8010 Graz

Hinweis:

Bitte reisen Sie mit dem öffentlichen Verkehrsmittel an, da es keine Parkmöglichkeiten vor Ort gibt. (Kurzparkzone!)

Die Veranstaltung wird in Kooperation mit der Pädagogischen Hochschule Steiermark, Institut 3 und dem Literaturhaus Graz durchgeführt.

Thema: Fortbildung

Nachhaltiges kreatives Gestalten – für Kinder und mit Kindern

Mit Hilfe von Naturmaterialien aus Wald und Wiese, aber auch mit Dingen, die im Müll oder Keller landen würden, lassen sich wunderbare, kreative Ideen und Spiele verwirklichen. Wir präsentieren Ihnen vielfältige Ideen, Herstellungsverfahren, Recycling-Tipps und lassen Sie selbst aktiv werden. Kreatives und ästhetisches Gestalten werden angeregt, beide bilden eine wesentliche Basis für die kognitive Entwicklung und Lernmotivation.

Es werden auf spielerisch, kreative Weise die Grundgedanken von Nachhaltigem Umgang mit Ressourcen vermittelt, die zu einem verantwortungsvollen Umgang mit sich selbst und unserer Umwelt führen.

Ziele

- Kreativität fördern
- Stärken des Umweltbewusstseins
- Nachhaltiger Umgang mit Ressourcen
- Ästhetische Bildung

Zielgruppe: **Kindergartenpädagog_innen und Kinderbetreuer_innen**

ReferentInnen: **Christina JERTSCHIN, Bakk. phil.**
Mag.^a Daniela WAGNER, MA

Code: JP15-329

Termine:	Dienstag, 10. November 2015 (Teil 1) Dienstag, 17. November 2015 (Teil 2) Dienstag, 24. November 2015 (Teil 3)
Uhrzeit:	jeweils 14.30 bis 18.00 Uhr
Veranstaltungsort:	Bildungshaus Schloss Retzhof Dorfstraße 17, 8430 Leitring

Thema: Fortbildung

Krisenintervention in Kinderbildungs- und -betreuungseinrichtungen

Der professionelle pädagogische Umgang mit Gewalt, sexualisiertem Verhalten, emotionalen Auffälligkeiten etc.

Als eine besondere Herausforderung in der pädagogischen Arbeit kann der adäquate Umgang mit plötzlichen Eskalationen und krisenhaften Entwicklungen gesehen werden. Typische Beispiele für schwierige Situationen im Kinderkrippen- und Kindergartenbereich sind gewalttätige Handlungen eines Kindes gegenüber anderen Kindern oder sexuell übergriffige Verhaltensweisen.

Insbesondere wenn mehrere Kinder und deren Eltern miteinbezogen sind, können solche Vorkommnisse schnell eine Eigendynamik mit gegenseitigen Schuldzuweisungen und Forderungen nach raschen disziplinarischen Maßnahmen entwickeln. Die beteiligten Erwachsenen agieren ihre eigene Betroffenheit und Hilflosigkeit aus, eine entwicklungsorientierte Reflexion des Geschehens und der eigenen emotionalen Reaktionen erfolgt zu wenig.

Ziel des Seminars ist es, gemeinsam mit den Teilnehmer_innen einen professionellen Umgang mit derartigen komplexen Situationen zu erarbeiten und dabei die Bedürfnisse sämtlicher Beteiligter zu berücksichtigen. Dafür werden beispielhafte kritische Situationen und eigene berufliche Erfahrungen der Teilnehmer_innen in Kleingruppenarbeit und Rollenspielen bearbeitet. Die Einbeziehung psychologischer Modelle zur Krisenintervention und Konfliktklärung erfolgt begleitend. Folgende Inhalte werden vertieft:

- Was benötigen Kinder sofort, die gewalttätiges oder sexuell grenzüberschreitendes Verhalten durch andere Kinder erlebt haben? Wie ist mit ihren emotionalen Verstörungen wie Angst oder Scham umzugehen? Und wie können die Ereignisse zeitnah so bearbeitet werden, dass die Kinder die Betreuungseinrichtung wieder als sicheren Rahmen erleben?
- Wie kann das aggressive oder sexuell grenzüberschreitende Verhalten eines Kindes auf dem Hintergrund seiner bisherigen kindlichen Entwicklung, seiner familiären Situation und auch hinsichtlich der Rahmenbedingungen innerhalb der Betreuungseinrichtung verstanden werden? Wie kann daraus folgend ein professioneller Umgang mit dem Kind entwickelt werden? Und wo liegen die Grenzen des Angebots in der Einrichtung?
- Wo besteht die Notwendigkeit der Einbeziehung der Eltern der beteiligten Kinder und wo sind die Grenzen in der Zusammenarbeit mit den Eltern bei krisenhaften Situationen?
- Welche weiterführenden Maßnahmen können empfohlen werden?

Referent: **Dipl.-Psych. Thomas KÄMPFER**

Zielgruppe: **Kindergartenpädagog_innen**

Code: JP15-331

Termin:	Mittwoch, 11. November 2015
Uhrzeit:	09.00 bis 17.00 Uhr
Veranstaltungsort:	JUFA Maria Lankowitz Am See 2, 8591 Maria Lankowitz

Thema: Fortbildung

„BildungsRahmenPlan konkret“ für Kinderbetreuer_innen

Inhalt

Der BildungsRahmenPlan stellt einen österreichweiten Konsens über Bildung in der frühen Kindheit dar und bildet die Grundlage für die Planung von Bildungsprozessen in den steirischen Kinderbildungs- und -betreuungseinrichtungen. Er gibt Richtlinien für die Arbeit in der Praxis vor und lässt dennoch ausreichend Gestaltungsfreiräume für gruppenspezifische pädagogische Überlegungen. Dadurch soll gewährleistet werden, dass alle Kinder ihre Kompetenzen durch ganzheitliches spielerisches Lernen entwickeln und eine Basis für ihre weitere Bildungsbiografie schaffen können.

Folgende Aspekte werden in der Fortbildung beleuchtet

- Entstehung und Hintergrund des BildungsRahmenPlans
- Struktureller Aufbau
- Pädagogische Orientierung als Grundlage der pädagogischen Arbeit
- Bildungsbegriff und Konzept der Kompetenzentwicklung
- Praxisrelevante Auseinandersetzung mit den Bildungsbereichen

Ziele

Kinderbetreuer_innen lernen die Inhalte und den Nutzen des BildungsRahmenPlans kennen und können Verknüpfungen mit der eigenen praktischen Arbeit herstellen.

Methoden

Impulsreferate, Kleingruppen- und Partnerarbeit, Erfahrungsaustausch, Diskussion, Reflexion

Zielgruppe: **Kinderbetreuer_innen**

Referentin: **Sonja Gaberz**

Code: JP15-332	
Termine:	Donnerstag, 12. November 2015 (Teil 1) Donnerstag, 26. November 2015 (Teil 2)
Uhrzeit:	jeweils 14.30 bis 18.00 Uhr
Veranstaltungsort	Seminarraum d. Stmk. Landesreg. Stempfergasse 7, 8010 Graz

Achtung: Diese Fortbildung besteht aus zwei Teilen, die aufeinander aufbauen.

Hinweis

Als Grundlagenliteratur dient der Bundesländerübergreifender BildungsRahmenPlan für elementare Bildungseinrichtungen in Österreich.

Arbeitsunterlagen für die Veranstaltung finden Sie auf der Homepage www.kinderbetreuung.steiermark.at – Pädagogische Qualitätsentwicklung/Fortbildung/ Informationen, welche Sie bei Bedarf ausdrucken und zur Veranstaltung mitbringen können.

Thema: Frühe Sprachförderung

Praktisches Arbeiten mit Materialien zur Sprachförderung

Eine möglichst frühe Sprachförderung gibt Kindern eine gute Grundlage für das ganze Leben. Um Sprachkompetenzen bei Kindern nachhaltig zu erweitern, bedarf es intensiver persönlicher Kontakte – ist Beziehung unabdingbar.

Miteinander Sprechen und liebevolle Zuwendung sind für die geistige und seelische Entwicklung von Anfang an notwendig. Im Kindergartenalltag können vielfältige Situationen geschaffen werden, um Sprachförderung lebendig und lustvoll zu gestalten.

An diesem Tag erarbeiten wir gemeinsam kreative Methoden zur Sprachförderung für die tägliche Arbeit mit den Kindern, stellen bewährte Umsetzungsmöglichkeiten vor und sammeln neue Ideen für die Praxis.

Zielgruppe: **Kinderbetreuer_innen**

Referentin: **Silvia WOLF**

Code: JP15-337

Termin:	Mittwoch, 18. November 2015
Uhrzeit:	08.00 bis 11.30 Uhr
Veranstaltungsort:	Seminarraum d. Stmk. Landesregierung Stempfergasse 7, 8010 Graz

Thema: Frühe Sprachförderung

Meine Welt hat viele Sprachen!

Förderung der Mehrsprachigkeit im pädagogischen Alltag des Kindergartens

Die Vielfalt der Sprachen und Kulturen in unserer Gesellschaft bringt auch viele Herausforderungen mit sich. In den elementaren Bildungseinrichtungen haben Pädagog_innen und Betreuer_innen längst gelernt, damit umzugehen. Durch bewusste Mehrsprachigkeitsdidaktik werden die Kinder ganzheitlich in den Alltag integriert. Kinder mit anderen Erstsprachen bereichern die Lernräume, ermöglichen Einblicke in die Diversität von Sprachen und Kulturwelten. Sie lernen miteinander und voneinander.

Kinder in ihrer Sprachentwicklung optimal zu fördern, ist pädagogischer Bildungsauftrag im Kindergarten. Um diese Unterstützung gezielt zu erreichen, sollte sowohl die Erstsprache als auch Deutsch als Zweitsprache gleichwertig im Kindergartenalltag beachtet werden. Pädagog_innen können durch praktische Tipps und Anregungen die Kinder unterstützen, ihren Spracherwerb aktiv mitzugestalten.

Ziele

- Basiswissen zu den Themen Mehrsprachigkeit, Interkulturelle Bildung vermitteln
- Konzepte, Strategien und Tools entwickeln, um Mehrsprachigkeit im pädagogischen Alltag konstruktiv zu integrieren und zu fördern
- die eigene Praxis und Lernerfahrungen mit anderen Sprachen und Kulturen reflektieren
- die Rolle der Erstsprache für den Aufbau der Kompetenzen in der Zweitsprache kennen lernen
- die Eltern als Erziehungspartner während des Spracherwerbsprozesses effektiv mit einbinden

Interaktive Arbeit und Fallbeispiele aus der Praxis gehören genauso zu dieser Fortbildung wie individuelle Tipps und Anregungen für eine noch bessere Unterstützung zur Förderung der Mehrsprachigkeit im Kindergartenalltag.

Zielgruppe: **Kindergartenpädagog_innen und Kinderbetreuer_innen**

Referentin: **Pamela POLZHOFER**

Code: JP15-338	
Termin:	Mittwoch, 18. November 2015
Uhrzeit:	14.30 bis 18.00 Uhr
Veranstaltungsort:	Kindergarten St. Ruprecht Fünfinger 127, 8181 St. Ruprecht a.d. Raab

Thema: Fortbildung

„Keine Erziehung ohne Beziehung“*Die emotionale Entwicklung des Kindes als Motor des Lernens*

Zunächst stellt ein Vortrag die wichtigsten emotionalen Erfahrungen dar, die in früher Kindheit erlebt werden müssen und die das Lernen motivieren. Die Hypothese, dass vor allem die zwischenmenschliche Beziehungsfähigkeit die Basis und den Motor des Lernens darstellt, wird durch Erfahrungen mit tiefgreifend entwicklungsgestörten Kindern belegt. Diese Kinder haben aus unterschiedlichen Gründen die Fähigkeit zu imitieren, die Aufmerksamkeit mit einer anderen Person zu teilen, sowie sich gemeinsam an etwas zu erfreuen nicht entwickelt. Der häufig angewandten Lernmethode: „Mach mit, mach nach!“ können sie nicht folgen und geraten dadurch in Stress und Abwehr.

Praktische Übungen und videographierte Beispiele aus der musiktherapeutischen Arbeit zeigen, welche Interventionen angewandt werden, um eine Entwicklung in Gang zu setzen. Entsprechende Interventionen werden anschließend als Anregung für die pädagogische und inklusionspädagogische Praxis diskutiert.

Zielgruppe: **Sonderkindergartenpädagog_innen**Referentin: **Prof.in Dr.in Karin SCHUMACHER****Code: JP15-339**

Termin:	Montag, 23. November 2015
Uhrzeit:	09.00 bis 17.00 Uhr
Veranstaltungsort:	Förderzentrum d. Landes Stmk. f. Hör- u Sprachbildung Rosenberggürtel 12, 8010 Graz

Thema: Frühe Sprachförderung

Bewegte Bilderbücher

Bücherspaß und Leseförderung im Kindergarten eröffnet Kindern vielfältige Chancen in ihrer Sprachentwicklung. An unserem gemeinsamen Nachmittag bekommen Sie die Möglichkeit, Bilderbücher zu erleben, und kennen zu lernen.

Es ist wichtig, die Vielfalt sichtbar zu machen, denn mit der Darstellung verschiedener Merkmale und Lebensweisen von Menschen kann sich jedes Kind in seiner bestimmten Art, mit seinem Aussehen, seinen Erfahrungen, seiner Familie und seinen Sprachen in Bilderbüchern wiederfinden.

Ziele

- Aktionen zur Leseförderung im Kindergarten kennen lernen
- Ideen für die Umsetzung einer Kindergartenbibliothek erarbeiten
- Kreative Methoden zur Präsentation von Bilderbüchern
- Einsatz und Bedeutung von mehrsprachigen Bilderbüchern

Referentin: **Monika JANTSCHER-KRESSE**

Zielgruppe: **Kindergartenpädagog_innen und Kinderbetreuer_innen**

Code: JP15-341	
Termin:	Montag, 23. November 2015
Uhrzeit:	14.30 bis 18.00 Uhr
Veranstaltungsort:	Buchhandlung Leykam Mittergasse 18, 8600 Bruck/Mur

ReferentInnenverzeichnis

GREITER Stefanie, Mag.^a

Biologin, Zusatzstudium in Montessori- und Ökopädagogik; Referentin für Schulen und Kindergärten beim Klimabündnis Steiermark; Konzept für die „Natur- und Umwelttage Judenburg“ der österreichischen Jugend- und Familiengästehäuser; Vorstandsmitglied im Verein „NaturErlebnisPark Graz-Andritz“.

HAFEN Roswitha, Mag.^a

Heil- und Sonderpädagogin, diplomierte Legasthetie trainerin ® und diplomierte Dyskalkulie trainerin des EÖDL (Erster Österreichischer Dachverband Legasthetie).

HECKE Karin, Mag.^a Dr.ⁱⁿ

Diplom- und Doktoratsstudium der Biologie/Botanik, selbstständig beschäftigt bzw. Projektassistentin/Dissertantin am Institut für Pflanzenphysiologie, externe Lehrbeauftragte am Institut für Pflanzenwissenschaften, seit 2009 bei der ARGE KIWI.

JANISCH Heinz

Journalist und Autor; seit 1982 Mitarbeiter beim Österreichischen Rundfunk; Verantwortlicher Redakteur der Hörfunkreihe „Menschenbilder“; zahlreiche Veröffentlichungen als Autor, darunter viele Kinderbücher, die in mehr als 25 Sprachen übersetzt wurden. www.heinz-janisch.com

HITTENBERGER Judith

Kindergartenpädagogin, Kräuterpädagogin und akademische Expertin Gartentherapie.

JERTSCHIN Christina, Bakk. phil

Ausbildung und Berufserfahrung als Kindergartenpädagogin, sozialpädagogische Kinder- und Jugendbetreuerin, Seminar und Workshopleitung im Bereich Eltern- und Erwachsenenbildung; Pädagogik-Studium; Universitätslehrgang interkulturelle Elternbegleitung; Masterstudium Weiterbildung i.A., Schwerpunkte: Diversität, Elternbildung, Didaktik Mitgründerin der Initiative Gemeinsam Entwicklung Gestalten.

KÄMPFER Thomas, Dipl.Psych.

Studium der Psychologie; Tätigkeit in einer psychosomatischen Kinderklinik; Arbeit mit kriegstraumatisierten Kindern; Leitung des Kinderschutzzentrums Graz; aktuell Leitung des psychosozialen Beratungszentrums Frohnleiten/ GU-Nord. Weiterbildungen im Bereich Säuglings-Kleinkind-Elternberatung, Psychotherapie; Seminar Tätigkeit u.a. zur frühen Eltern-Kind-Beziehung.

KLÄRNER Joe

Dipl. Sozialpädagoge (Univ.); Coach, Moderator und Trainer für Sozial- und Methodenkompetenz; Lehrbeauftragter an der Universität Kassel und an der Fachhochschule Joanneum in Graz im Masterstudiengang Sozialmanagement; Leitungserfahrung; maßgeschneiderte Workshops zu Themen wie Konfliktmanagement, Präsentation, Verhandlungs- und Gesprächsführung.

MAUL Anna Maria, Mag.^a Dr.ⁱⁿ

Studium der Zoologie/Ökologie in Graz. Zusatzausbildungen als Helen-Doron-Early-English-Teacher, AV-Jugendleiterin, Erlebnispädagogik, Fitnesstrainerin, Reiseleiterin. Mitarbeit bei erlebnispädagogischen Projekten (IGA-Grüne Schule, Styrassic Park, Urzeit-Akademie, Zooschule); Referenten-Tätigkeit für das Klimabündnis Steiermark seit 1998, seit 2010 Referentin beim Kindergartenprojekt.

MAYERHOFER Denise, BEd, MA

Ernährungspädagogin, Gesundheitspädagogin mit Schwerpunkt Persönlichkeitsbildung, Gesundheitsförderin, Seminare und Vorträge im Gesundheitswesen.

MICHL Elisabeth

Kindergarten- und Hortpädagogin; Schwerpunkt Kinder- und Jugendliteratur.

MÜLLER Claudia, Mag.^a

Studium der Romanistik und Geschichte, Lehramt; Studienaufenthalte in Frankreich, Spanien und Mexiko; Ausbildung zur Sozial- und Berufspädagogin; Aus- und Weiterbildungen in Personalmanagement, Organisationsentwicklung, systemisch lösungsfokussiertem Coaching, systemische Strukturaufstellungen (Syst).

OCHSENHOFER Thomas, DI

Hochschule für Agrar- und Umweltpädagogik.

PLANK Susanne, Mag.^a Dr.ⁱⁿ

Biologin, Naturpädagogin, Outdoortrainerin, Landesleiterin der österreichischen Naturschutz-jugend.

SCHUMACHER Karin, Prof.ⁱⁿ Dr.ⁱⁿ

Studium der Musiktherapie und Elementaren Musik- und Bewegungserziehung an den Musikuniversitäten Wien und Salzburg; Musiktherapeutin; Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeutin in klinischen und ambulanten Einrichtungen; Lehrtätigkeit an der Universität der Künste Berlin und der Musikuniversität Wien, Forschungsschwerpunkte: Autismus, Säuglingsforschung, Entwicklung zwischenmenschlicher Beziehungsfähigkeit.

SEYRL Monika

Kindergarten- und Hortpädagogin, Trainerin für Reggiopädagogik, Montessori-Ausbildungen bei: Österreichische Montessorigesellschaft, Deutsche Montessori-Vereinigung e.V. – Aachen sowie Institut für ganzheitliches Lernen, Weiterbildungen zu den Themen: Mal- und Gestalttherapie, Kunsttherapie, Farbtherapie, Malen nach Bettina Egger, Kunst und Kreativität bei Marielle Seitz, Spielpädagogik.

STARMAN Josef, DI

Selbstständiger Trainer und Berater für Menschen, Teams und Organisationen. Beratung, Coaching und Seminare zu den Themen: Selbstmanagement, Präsentation, Mitarbeiterführung, Kommunikation, Konfliktlösung, Moderation, Teamentwicklung, Kundenorientierung und Verkauf, Leitbildentwicklung, Projektbegleitung im Sozial-, Wirtschafts- u. Gesundheits-Management sowie im Agrar- u. Kommunalbereich.

STEFANEC Eva, MA

Kindergarten- und Hortpädagogin, Masterstudium Sozialpädagogik/Elementarpädagogik, dzt. Doktoratsstudium S/E.

STEINER Martina, Mag.^a

Gesundheitsfonds Steiermark, Ernährungswissenschaftlerin; Schwerpunkt Gemeinschaftsverpflegung: Durchführung von Workshops, Vorträgen und Multiplikatoren-Schulungen sowie Beratung.

TAURER Michaela, Mag.^a

Landwirtschaftskammer Steiermark, Landwirtschaftliches Fortbildungsinstitut (LFI), Schule am Bauernhof.

WAGNER Daniela, Mag.^a MA

Ausbildung und Berufserfahrung als Kindergartenpädagogin, päd. Leitung eines Eltern-Kind-Treffs, Schwerpunkte: Kinderkrippe, Montessori, Legasthenie-Prävention, Elternbildung Studium Pädagogik und Soziologie, Schwerpunkte: Diversität, Didaktik, Personal- und Organisationsentwicklung, Mitgründerin der Initiative Gemeinsam Entwicklung Gestalten, selbständige Projektmitarbeiterin, Vortrags- und Workshop-tätigkeiten.

WEHNER Lore, M.A.

Master of Art - Konfliktmanagement, Mediation; Kindergartenpädagogin; Montessori- und Motopädagogin; Frühförderin, Eltern- u. Familiencoach; Autorin; Leitung Institut ilw Bildung, Beratung und Entwicklung für Generationen; Arbeitsbereiche: Coaching, Lehrgangsführung, Moderation, Mediation, Projektleitung, Supervision, Training, Unternehmensberatung, Vortragstätigkeit.

WINDISCH Katharina

Diplomierte Lebens und Sozialberaterin i.A., systemisch-kunsttherapeutische Supervisionsfortbildung, diplomierte Mal – und Gestaltungstherapeutin, Kreativtrainerin, Kindergartenpädagogin, Montessoripädagogin.

ZEHETGRUBER Rosemarie, Mag.^a

Agentur Gutessen Consulting.

Fortbildungskalender

September 2015

Datum	Titel	ReferentIn	Veranstaltungsort	Uhrzeit	Code
Do 24.09.	Einladung zum Fachaustausch	Gaberz	Liezen, BH	14.30-18.00	300

Oktober 2015

Datum	Titel	ReferentIn	Veranstaltungsort	Uhrzeit	Code
Do 01.10.	Entwicklungsgespräche führen	Gaberz	Graz, Stempfergasse	14.00-17.30	301
Mo 05.10.	Lehrgang „Führungskompetenz für Leiter_innen“ (Startveranstaltung)		Graz, St. Martin	14.30-18.00	325,328 335,345
Di 06.10.	Wildobstmanderl und Kräuterweiberl	Ochsenhofer/ Hittenberger/Taurer	Mitterdorf, FAST Pichl	09.00-16.30	302
Do 08.10.	Einladung zum Fachaustausch	Gaberz	Judenburg, Kikri	15.30-18.30	303
	Erste Hilfe Notfallkurs	ÖRK	Seiersberg, RK	14.30-18.30	304
Fr 09.10.	Lehrgang „Reggio-Pädagogik“ (1/7)	Seyrl	Leitring, Retzhof	18.00-21.00	305
Sa 10.10.	Lehrgang „Reggio-Pädagogik“ (1/7)	Seyrl	Leitring, Retzhof	09.00-17.00	305
Mo 12.10.	Für- und Miteinander – Gute Zusammenarbeit in heterogenen Teams (1/3)	Jertschin/Wagner	Graz, Mariatrost	14.30-18.00	306
	Erste Hilfe Notfallkurs	ÖRK	Feldbach, RK	14.30-18.30	307
Di 13.10.	„Ich seh' dir zu!“ (1/3)	Stefanec	Graz, Mariatrost	14.30-18.00	308
Mi 14.10.	Gemeinsam G'sund genießen	Steiner	Graz, Friedrichgasse	14.30-18.00	309
	Im Blickkontakt mit Potenzialen (1/2)	Müller	Leitring, Retzhof	14.30-18.00	310
	Erste Hilfe Notfallkurs	ÖRK	Wagna, RK	14.30-18.30	311
	Lebensmittel – Mittel zu Leben! (1/4)	Hecke/Plank	Haidegg, Fachschule	14.30-18.30	319
Do 15.10.	Entwicklungsgespräche führen	Gaberz	Albersdorf, Gemeinde	14.30-18.00	312
	Im Blickkontakt mit Potenzialen (2/2)	Müller	Leitring, Retzhof	09.00-17.00	310
Fr 16.10.	Sinneswahrnehmung und ihre Bedeutung für die Entwicklung der Kinder	Hafen	Graz, WIKI	09.00-17.00	313
Mo 19.10.	Einladung zum Fachaustausch	Gaberz	St. Michael, Gemeinde	14.30-18.00	314
	Für- und Miteinander – Gute Zusammenarbeit in heterogenen Teams (2/3)	Jertschin/Wagner	Graz, Mariatrost	14.30-18.00	306
Di 20.10.	„Glück trifft Kindergarten“ (1/2)	Mayerhofer	Graz, WIKI	09.00-17.00	315
	„Ich seh' dir zu!“ (2/3)	Stefanec	Graz, Mariatrost	14.30-18.00	308
Mi 21.10.	Sensibel werden für Kinderbilder	Windisch	Graz, Ungergasse	09.00-17.00	316
Do 22.10.	Einladung zum Fachaustausch	Gaberz	Schladming, Kikri	15.30-18.30	317
	Sprachliche Anregungen im Offenen System	Polzhofer	Fürstenfeld, Kiga	14.30-18.00	318
Mo 26.10.	Für- und Miteinander – Gute Zusammenarbeit in heterogenen Teams (3/3)	Jertschin/Wagner	Graz, Mariatrost	08.30-12.00	306
Di 27.10.	Ernährung – echt spannend!	Ochsenhofer	Graz, Krottendorfer Straße	09.00-16.30	320
	„Schlafen, essen, Windeln wechseln und die Welt entdecken“	Michl	Graz, Stempfergasse	08.30-11.30	321
	Erste Hilfe Notfallkurs	ÖRK	Graz, RK	14.30-18.30	322
Do 29.10.	Einladung zum Fachaustausch	Gaberz	Fohnsdorf, Hort	08.00-11.30	323

November 2015						
Datum	Titel		ReferentIn	Veranstaltungsort	Uhrzeit	Code
Mo	02.11.	Erste Hilfe Notfallkurs	ÖRK	Bruck, RK	14.30-18.30	324
Di	03.11.	Lehrgang „Führungskompetenz für Leiter_innen“ (Modul 1/3)	Starman	Bruck, JUFA	09.00-17.00	325
Mi	04.11.	Lehrgang „Führungskompetenz für Leiter_innen“ (Modul 1/3)	Starman	Bruck, JUFA	09.00-17.00	325
		Literacy - Kreative Nutzung von Sprache und Literatur	Mühler	Frohnleiten, Pfarrkiga	14.30-18.00	326
Do	05.11.	Klimaschutz im Kindergarten	Greiter/Maul	Bruck, JUFA	15.00-18.00	327
Mo	09.11.	Lehrgang „Führungskompetenz für Leiter_innen“ (Modul 1/3)	Starman	Graz, St. Martin	09.00-17.00	328
		Symposium zur Kinderliteratur	Janisch	Graz, Literaturhaus	14.30-17.00	348
Di	10.11.	Lehrgang „Führungskompetenz für Leiter_innen“ (Modul 1/3)	Starman	Graz, St. Martin	09.00-17.00	328
		Nachhaltiges kreatives Gestalten – für und mit Kindern (1/3)	Jertschin/Wagner	Leitring, Retzhof	14.30-18.00	329
		Klimaschutz im Kindergarten	Greiter/Maul	Fürstenfeld, JUFA	15.00-18.00	330
Mi	11.11.	Krisenintervention in Kinderbildungs- und -betreuungseinrichtungen	Kämpfer	Maria Lankowitz, JUFA	09.00-17.00	331
Do	12.11.	BildungsRahmenPlan konkret (1/2)	Gaberz	Graz, Stempfergasse	14.30-18.00	332
		Erste Hilfe Notfallkurs	ÖRK	Judenburg, RK	14.30-18.30	333
		Literacy - Kreative Nutzung von Sprache und Literatur	Kranz	Deutschlandsberg, JUFA	14.30-18.00	334
Mo	16.11.	Lehrgang „Führungskompetenz für Leiter_innen“ (Modul 1/3)	Starman	Graz, Mariatrost	09.00-17.00	335
		Literacy - Kreative Nutzung von Sprache und Literatur	Kranz	Graz, Stempfergasse	14.30-18.00	336
Di	17.11.	Lehrgang „Führungskompetenz für Leiter_innen“ (Modul 1/3)	Starman	Graz, Mariatrost	09.00-17.00	335
		„Ich seh‘ dir zu!“ (3/3)	Stefanec	Graz, Mariatrost	14.30-18.00	308
		Nachhaltiges kreatives Gestalten – für und mit Kindern (2/3)	Jertschin/Wagner	Leitring, Retzhof	14.30-18.00	319
Mi	18.11.	Praktisches Arbeiten mit Materialien zur Sprachförderung	Wolf	Graz, Stempfergasse	08.00-11.30	337
		Meine Welt hat viele Sprachen!	Polzhofer	St. Ruprecht, Kiga	14.30-18.00	338
Fr	20.11.	Lehrgang „Reggio-Pädagogik“ (2/7)	Seyrl	Leitring, Retzhof	18.00-21.00	305
Sa	21.11.	Lehrgang „Reggio-Pädagogik“ (2/7)	Seyrl	Leitring, Retzhof	09.00-17.00	305
Mo	23.11.	„Keine Beziehung ohne Beziehung“	Schumacher	Graz, Förderzentrum	09.00-17.00	339
		Klimaschutz im Kindergarten	Greiter/Maul	Graz, Moserhofgasse	15.00-18.00	340
		Bewegte Bilderbücher	Jantscher-Kresse	Bruck, Leykam	14.30-18.00	341
Di	24.11.	Erste Hilfe Notfallkurs	ÖRK	Deutschlandsberg, RK	14.30-18.30	342
		Erste Hilfe Notfallkurs	ÖRK	Graz, RK	14.30-18.30	343
		Nachhaltiges kreatives Gestalten – für und mit Kindern (3/3)	Jertschin/Wagner	Leitring, Retzhof	14.30-18.00	319
Mi	25.11.	Literacy - Kreative Nutzung von Sprache und Literatur	Mühler	Graz, Stempfergasse	14.30-18.00	344
Do	26.11.	Lehrgang „Führungskompetenz für Leiter_innen“ (Modul 1/3)	Starman	Leitring, Retzhof	09.00-17.00	345
		BildungsRahmenPlan konkret (2/2)	Gaberz	Graz, Stempfergasse	14.30-18.00	332
Fr	27.11.	Lehrgang „Führungskompetenz für Leiter_innen“ (Modul 1/3)	Starman	Leitring, Retzhof	09.00-17.00	345
Mo	30.11.	Erste Hilfe Notfallkurs	ÖRK	Hartberg, RK	14.30-18.30	346

Dezember 2015

Datum	Titel		ReferentIn	Veranstaltungsort	Uhrzeit	Code
Do	03.12.	Erste Hilfe Notfallkurs	ÖRK	Seiersberg, RK	14.30-18.30	347

Jänner 2016

Datum	Titel		ReferentIn	Veranstaltungsort	Uhrzeit	Code
Di	12.01.	Lebensmittel – Mittel zu Leben! (2/4)	Hecke/Plank	Haidegg, Fachschule	14.30-18.30	319
Mo	18.01.	Lehrgang „Führungskompetenz für Leiter_innen“ (Modul 2/3)	Kläerner	Bruck, JUFA	09.00-17.00	325
Di	19.01.	Lehrgang „Führungskompetenz für Leiter_innen“ (Modul 2/3)	Kläerner	Bruck, JUFA	09.00-17.00	325
		„Glück trifft Kindergarten“ (2/2)	Mayrhofer	Graz, WIKI	09.00-17.00	315
Do	21.01.	Lehrgang „Führungskompetenz für Leiter_innen“ (Modul 2/3)	Kläerner	Graz, St. Martin	09.00-17.00	328
Fr	22.01.	Lehrgang „Führungskompetenz für Leiter_innen“ (Modul 2/3)	Kläerner	Graz, St. Martin	09.00-17.00	328
	22.01.	Lehrgang „Reggio-Pädagogik“ (3/7)	Seyrl	Leitring, Retzhof	18.00-21.00	305
Sa	23.01.	Lehrgang „Reggio-Pädagogik“ (3/7)	Seyrl	Leitring, Retzhof	09.00-17.00	305

Februar 2016

Datum	Titel		ReferentIn	Veranstaltungsort	Uhrzeit	Code
Do	04.02.	Lehrgang „Führungskompetenz für Leiter_innen“ (Modul 2/3)	Kläerner	Graz, Mariatrost	09.00-17.00	335
Fr	05.02.	Lehrgang „Führungskompetenz für Leiter_innen“ (Modul 2/3)	Kläerner	Graz, Mariatrost	09.00-17.00	335
Do	11.02.	Lehrgang „Führungskompetenz für Leiter_innen“ (Modul 2/3)	Kläerner	Leitring, Retzhof	09.00-17.00	345
Fr	11.02.	Lehrgang „Führungskompetenz für Leiter_innen“ (Modul 2/3)	Kläerner	Leitring, Retzhof	09.00-17.00	345
Di	22.02.	Lehrgang „Führungskompetenz für Leiter_innen“ (Modul 3/3)	Wehner	Graz, St. Martin	09.00-17.00	328
Mi	23.02.	Lehrgang „Führungskompetenz für Leiter_innen“ (Modul 3/3)	Wehner	Graz, St. Martin	09.00-17.00	328
Fr	26.02.	Lehrgang „Reggio-Pädagogik“ (4/7)	Seyrl	Leitring, Retzhof	18.00-21.00	305
Sa	27.02.	Lehrgang „Reggio-Pädagogik“ (4/7)	Seyrl	Leitring, Retzhof	09.00-17.00	305

März 2016

Datum	Titel		ReferentIn	Veranstaltungsort	Uhrzeit	Code
Mo	01.03.	Lehrgang „Führungskompetenz für Leiter_innen“ (Modul 3/3)	Wehner	Bruck, JUFA	09.00-17.00	325
Di	02.03.	Lehrgang „Führungskompetenz für Leiter_innen“ (Modul 3/3)	Wehner	Bruck, JUFA	09.00-17.00	325
Di	08.03.	Lebensmittel – Mittel zu Leben! (3/4)	Hecke/Plank	Haidegg, Fachschule	14.30-18.30	319
Mo	14.03.	Lehrgang „Führungskompetenz für Leiter_innen“ (Modul 3/3)	Wehner	Graz, Mariatrost	09.00-17.00	335
Di	15.03.	Lehrgang „Führungskompetenz für Leiter_innen“ (Modul 3/3)	Wehner	Graz, Mariatrost	09.00-17.00	335
Mi	30.03.	Lehrgang „Führungskompetenz für Leiter_innen“ (Modul 3/3)	Wehner	Leitring, Retzhof	09.00-17.00	345
Do	31.03.	Lehrgang „Führungskompetenz für Leiter_innen“ (Modul 3/3)	Wehner	Leitring, Retzhof	09.00-17.00	345

April 2016

Datum	Titel		ReferentIn	Veranstaltungsort	Uhrzeit	Code
Mo	11.04.	Lehrgang „Führungskompetenz für Leiter_innen“ (Abschlussveranstaltung)		Graz, St. Martin	15.00-18.00	325,328 335,345
Fr	22.04..	Lehrgang „Reggio-Pädagogik“ (5/7)	Seyrl	Leitring, Retzhof	18.00-21.00	305
Sa	23.04..	Lehrgang „Reggio-Pädagogik“ (5/7)	Seyrl	Leitring, Retzhof	09.00-17.00	305

Mai 2016

Datum	Titel		ReferentIn	Veranstaltungsort	Uhrzeit	Code
Fr	13.05.	Lehrgang „Reggio-Pädagogik“ (6/7)	Seyrl	Leitring, Retzhof	18.00-21.00	305
Sa	14.05.	Lehrgang „Reggio-Pädagogik“ (6/7)	Seyrl	Leitring, Retzhof	09.00-17.00	305
Di	31.05.	Lebensmittel – Mittel zu Leben! (1/4)	Hecke/Plank	Haidegg, Fachschule	14.30-18.30	319

Juni 2016

Datum	Titel		ReferentIn	Veranstaltungsort	Uhrzeit	Code
Fr	10.06.	Lehrgang „Reggio-Pädagogik“ (7/7)	Seyrl	Leitring, Retzhof	18.00-21.00	305
Sa	11.06.	Lehrgang „Reggio-Pädagogik“ (7/7)	Seyrl	Leitring, Retzhof	09.00-17.00	305

Mediathek

*"Von gewissen Büchern muss man nur etwas kosten,
andere muss man verschlingen,
und einige wenige muss man kauen und verdauen."
Francis Bacon*

Fachbücher stellen für viele eine gute Ergänzung zu verschiedenen Fortbildungs-veranstaltungen dar, um sich intensiver mit einem Inhalt auseinanderzusetzen oder sich überhaupt auf ein neues Thema vorzubereiten. Der Umgang mit und der Einsatz von Büchern sind natürlich auch in der täglichen Bildungsarbeit selbstverständlich. Kinderbücher können hier für alle Bildungsbereiche eine gute Grundlage bieten und vor allem die Förderung von Sprache und Literacy unterstützen. Mit dem Angebot von qualitativvollen Bilderbüchern werden die Kinder darüber hinaus auch mit ersten „Kunstwerken“ vertraut.

Die Mediathek des Kinderbildungs- und -betreuungsreferates der Abteilung 6 umfasst derzeit ca. 4000 Fach- und Kinderbücher, div. CDs bzw. CD-ROMs und Videos. Der Bestand wird laufend durch Neueinkäufe zu den aktuellen Schwerpunkten ergänzt.

Entlehnmöglichkeiten bestehen für das Personal in den Kinderbildungs- und -betreuungseinrichtungen in der Steiermark. Die Medien können schriftlich (per Fax, Post oder E-Mail) entlehnt werden.

Öffnungszeiten

Montag bis Freitag von 09.00 Uhr bis 12.30 Uhr und
Dienstag von 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr (telefonische Vereinbarung erbeten)
können Sie direkt in der Mediathek,
Pädagogische Qualitätsentwicklung, Stempfergasse 1/2. Stock, 8010 Graz,
Medien entleihen.

Entlehndauer *sechs Wochen*

Die Entlehnungen sind grundsätzlich kostenlos.
Bei Verlust oder Beschädigung einzelner Medien wird um telefonische Kontaktaufnahme gebeten, um eine etwaige Rückerstattung zu vereinbaren.

Medienverzeichnis

Das aktuelle Medienverzeichnis ist auf der Homepage des Kinderbildungs- und -betreuungsreferats unter www.kinderbetreuung.steiermark.at abrufbar. Gerne können Sie sich auch direkt an uns wenden.

Ansprechpartnerin für die Entlehnung

Barbara Zechner
Tel.: 0316/877-5487
Fax: 0316/877-2136
E-Mail: mediathek@stmk.gv.at

Abteilung 6
Referat Kinderbildung und -betreuung
Karmeliterplatz 2, 8010 Graz

Pädagogische Qualitätsentwicklung
Stempfergasse 1, 8010 Graz

Montag bis Donnerstag 8.30 Uhr bis 15.00 Uhr, Freitag 8.00 Uhr bis 12.30 Uhr
 und nach telefonischer Vereinbarung unter 0316/877 - Nebenstelle.

www.kinderbetreuung.steiermark.at

Pädagogische Qualitätsentwicklung			
Name	Arbeitsbereich	Dienstszitz	Kontakt
Dr. ⁱⁿ SCHMUCK Ingeborg	Bereichsleiterin	Stempfergasse 1 8010 Graz 2. Stock	Nbst 3680 M 0676/8666-3680 @ ingeborg.schmuck@stmk.gv.at
Fortbildung			
Name	Arbeitsbereich	Dienstszitz	Kontakt
FAHRENGRUBER Karin	Organisation der Fortbildung	Stempfergasse 1 8010 Graz 2. Stock	Nbst 3682 @ karin.fahrengruber@stmk.gv.at
ZECHNER Barbara	Mediathek Öffnungszeiten: Di. 14.00 -16.00 Uhr und Mo.-Fr. 9.00 -12.30 Uhr	Stempfergasse 1 8010 Graz 2. Stock	Nbst 5487 @ barbara.zechner@stmk.gv.at
Pädagogische Fachberatung			
Name	Arbeitsbereich	Dienstszitz	Kontakt
GABERZ Sonja	Pädagogische Fachberaterin	Bezirkshauptmannschaft Bruck/Mur Dr. Theodor-Kömer-Str. 34 8601 Bruck/Mur	Tel 03862/899-192 M 0676/8666-0490 @ sonja.gaberz@stmk.gv.at
Mag. ^a PARZ-KOVACIC Birgit	Pädagogische Fachberaterin (in Karenz ab August 2015)	Stempfergasse 1 8010 Graz 2. Stock	Nbst 5490 M 0676/8666-5490 @ birgit.parz@stmk.gv.at

Frühe Sprachförderung			
Name	Arbeitsbereich	Dienstszitz	Kontakt
JANTSCHER-KRESSE Monika	Pädagogische Fachberaterin „Frühe Sprachförderung“	Stempfergasse 1 8010 Graz 1. Stock	Nbst 2188 M 0676/8666-0601 @ monika.jantscher-kresse@stmk.gv.at
KRANZ Katinka, MA	Pädagogische Fachberaterin „Frühe Sprachförderung“	Stempfergasse 1 8010 Graz 1. Stock	Nbst 2186 M 0676/8666-2186 @ katinka.kranz@stmk.gv.at
KRIENZER Astrid	Pädagogische Fachberaterin „Frühe Sprachförderung“	Stempfergasse 1 8010 Graz 1. Stock	Nbst 3636 M 0676/8666-0601 @ astrid.krienzler@stmk.gv.at
MÜHLER Karina	Pädagogische Fachberaterin „Frühe Sprachförderung“	Stempfergasse 1 8010 Graz 1. Stock	Nbst 4292 M 0676/8666-4292 @ karina.muehler@stmk.gv.at
NESTL Anna	Pädagogische Fachberaterin „Frühe Sprachförderung“	Stempfergasse 1 8010 Graz 1. Stock	Nbst 4407 M 0676/8666-4407 @ anna.nestl@stmk.gv.at
PAULITSCH Jana	Pädagogische Fachberaterin „Frühe Sprachförderung“	Stempfergasse 1 8010 Graz 1. Stock	Nbst 3608 M 0676/8666-3624 @ jana.paulitsch@stmk.gv.at
POLZHOFER Pamela	Pädagogische Fachberaterin „Frühe Sprachförderung“	Stempfergasse 1 8010 Graz 1. Stock	Nbst 3608 M 0676/8666-3608 @ pamela.polzhofer@stmk.gv.at
WOLF Silvia	Pädagogische Fachberaterin „Frühe Sprachförderung“	Stempfergasse 1 8010 Graz 1. Stock	Nbst 3624 M 0676/8666-0473 @ silvia.wolf@stmk.gv.at
REISINGER Roswitha	Teamassistentin	Stempfergasse 1 8010 Graz 1. Stock	Nbst 4641 @ roswitha.reisinger@stmk.gv.at